

Erhältlich täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: die breitgespannte Pettitzeile ober deren Raum 20 Pf., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pf.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pf., ebenso Buchhandlungsgesellen für Stellen gesuchte. Rabatt wird nicht gewährt.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 185.

Leipzig, Freitag den 12. August.

1898.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

^a vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
^b vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt. Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
Preise in Mark und Pfennigen.

Julius Abel in Greifswald.

^aKrause, O.: Die ältesten Kunstsrollen der Stadt Greifswald (1397–1541). Ein Beitrag zur Geschichte der Stadt Greifswald. Progr. gr. 4^o. (72 S.) bar n. 2. 50

Fuldaer Actiendruckerei in Fulda.

Bonifatius-Kalender, Fuldaer, f. das katholische deutsche Volk. 1899. 14. Jahrg. 4^o. (74 u. X S. m. Abbildgn., 1 Farbdr. u. 1 Wandkalender.) n. —. 35

Besser'sche Buchh. in Berlin.

Bestimmungen, allgemeine, des Königl. preußischen Ministers der geistlichen, Unterrichts- u. Medicinal-Angelegenheiten vom 15. X. 1872, betr. das Volksschul-, Präparanden- u. Seminar-Wesen. (Neudr.) gr. 8^o. (64 S.) —. 75.
Taschenausg. 16^o. (92 S.) —. 30
Dahn, W.: Abriss der deutschen Literaturgeschichte. Für den Schulgebrauch. 2. Aufl. gr. 8^o. (IV, 71 S.) Kart. n. —. 80
Jugenderinnerungen e. alten Mannes (Wilhelm v. Kügelgen). 18. Aufl. (Volkssausg.) 8^o. (VIII, 498 S.) n. 3. —; geb. in Leinw. n. 4. —

Eduard Bloch in Berlin.

Pölterabend u. Hochzeit. 15. u. 18.—20. Bd. 8^o. à n. 1. 20
15. Julius, D. H.: Pölterabend-Gedichte f. ein u. mehrere Personen. (II, 122 S.) — 18. Eißer, E. u. B. Kaegler: Gedichte u. Vorträge f. 1 u. 2 Personen. (96 S.) — 19. Gespräche u. Aufführungen, in denen nur Damen mitwirken. (88 S.) — 20. Kaegler, B.: Vorträge f. e. Person bei der Überreichung v. Geschenken. (96 S.)

Hermann Böhlaus Nachf. in Weimar.

Ausführungsverordnung vom 19. VII. 1898 zum Einkommensteuergesetz vom 2. VI. 1897. gr. 4^o. (90 S.) n. 1. —

Bonneß & Hachfeld in Potsdam.

Baugewerbe, das gesamte. Handbuch des Hoch- u. Tiefbauwesens. Red. v. O. Karnaß. 23. Hft. gr. 8^o. (24 S. m. Abbildgn.) bar —. 60; Einzelpr. —. 90
Baugewerbeschule. System Karnaß-Hachfeld. Unterrichtsbriebe f. das Selbststudium des gesamten Hoch- u. Tiefbauwesens. Bearb. v. hervorrag. Fachleuten. Der Baugewerbsmeister. Red. v. O. Karnaß. Mit Illustr. 97. Hft. gr. 8^o. (44 S.) bar —. 60; Einzelpr. —. 90
— dasselbe. Der Polier. Red. v. O. Karnaß. Mit Illustr. 87. Hft. gr. 8^o. (48 S.) bar —. 60; Einzelpr. —. 90
— dasselbe. Der Tiefbautechniker. Red. v. O. Karnaß u. E. Merkel. Mit Illustr. 97. Hft. gr. 8^o. (24 S.) bar —. 60; Einzelpr. —. 90
Maschinenbauschule. System Karnaß-Hachfeld. Unterrichtsbriebe f. das Selbststudium des gesamten Maschinenbauwesens. Bearb. v. hervorrag. Fachleuten. Red. v. O. Karnaß. Der Maschinenkonstrukteur. Mit Illustr. 97. Hft. gr. 8^o. (32 S.) bar —. 60; Einzelpr. —. 90

Zehnjähriger Jahraug.

Bonneß & Hachfeld in Potsdam ferner:

Maschinenbauschule 2c. Der Werkmeister. Mit Illustr. 97. Hft. gr. 8^o. (32 S.) bar —. 60; Einzelpr. —. 90
Unterrichtsbriebe f. das Selbststudium der gesamten Elektrotechnik. Bearb. v. hervorrag. Fachleuten. Red. v. O. Karnaß (Müller). Mit Illustr. 53. Hft. gr. 8^o. (24 S.) bar —. 60; Einzelpr. —. 90

Bonsen & Maass in Hamburg.

^aBruycker, H. de: Festzug des 9. deutschen Turnfestes zu Hamburg, 24. VII. 1898. Leporelloalbum. 9 × 377 cm. Nebst Ordng. f. den Festzug am 24. VII. u. den Fackelzug am 27. VII. 1898. qu. 12^o. (9 S. m. 1 Plan.) bar n. 1. —
Menzel, P.: Musterblätter f. Kerbschnitt. 1. Hft. Für Anfänger u. Geübtere. 2. Aufl. Fol. (7 Taf.) n. 2. 50

G. Braun'sche Hofbuchdr. u. Verlag in Karlsruhe.

Seemann, W.: Führer durch das Kranken-, Unfall- u. Invaliditäts-Gesetz sowie Altersversicherungs-Gesetz. Enth. die wichtigsten Bestimmn. üb. die Rechte u. Pflichten der Arbeitgeber u. Versicherten. 8^o. (31 S.) n. —. 40

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Dahn's, W., sämtliche Werke poetischen Inhalts. 27. Lfg. 8^o. (20. Bd. S. 113—224.) n. 1. —

Buchhandlung der Gohner'schen Mission in Friedenau-Berlin.

Diller, W.: Wie e. Mensch e. Tiger wurde. — Ein Abgefällener. gr. 16^o. (11 S.) n.n. —. 05
Eidnäs, P.: Der Übergläub. der heidnischen Kols in Chutia Nagpur in Ostindien. gr. 16^o. (10 S.) n.n. —. 05
Hahn, F.: Dale Britammasih Liga ob.: Wie aus dem Sohne e. Zauberers e. christl. Katechist geworden ist. Von ihm selbst erzählt. Übers. v. H. 2. Aufl. gr. 16^o. (11 S.) n.n. —. 05
— Die Feuerbuße e. indischen Heiligen. 2. Aufl. gr. 16^o. (8 S.) n.n. —. 05
— Pastor Suleiman Khallho. 2. Aufl. gr. 16^o. (12 S.) n.n. —. 05
John, A.: Aus den Leidenstagen e. Teufels. 2. Aufl. gr. 16^o. (7 S.) n.n. —. 05
Wüste, E.: Ein treuer Belenner. gr. 16^o. (14 S.) n.n. —. 05
— Den Weg des Friedens wissen sie nicht. gr. 16^o. (8 S.) n.n. —. 05

Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig.

May, J.: Paul Volz v. Offenburg u. die Annalen v. Schuttern. gr. 8^o. (53 S.) bar n. 1. —

Friedrich Cohen in Bonn.

Archiv f. mikroskopische Anatomie u. Entwicklungsgeschichte, hrsg. v. O. Hertwig, v. la Valette St. George u. W. Waldeyer. 52. Bd. 4. Hft. gr. 8^o. (IV u. S. 707—891 m. 2 Fig. u. 11 Taf.) n. 18. —
^aValette St. George, A., Frhr. de la: Die Spermatogenese bei den Säugetieren u. dem Menschen. Progr. gr. 4^o. (25 S. m. 1 farb. Taf.) bar n. 2. 40

786

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

- Bibliothek deutscher Geschichte. Hrsg. von H. v. Zwiedinek-Südendorf. 180. Lfg. gr. 8°.
n. 1. —
180. Ritter, W.: Deutsche Geschichte im Zeitalter der Gegenreformation u. des 30jährigen Krieges. XVI. (3. Bd. S. 81—160.)
- Sybel, H. v.: Geschichte der Revolutionszeit 1789—1800. Wohlfeile Ausg. 30. Lfg. 8°. (5. Bd. VI u. S. 289—296 u. 6. Bd. S. 1—48.) bar —. 40

R. v. Decker's Verlag in Berlin.

- Jahrbuch der preußischen Gerichtsverfassung, red. im Bureau des Justizministeriums. 23. Jahrg. Geschlossen Anfang Juli 1898. gr. 8°. (XII, 518 S.) n. 6. —

Ferdinand Enke in Stuttgart.

- Handbuch der praktischen Medicin. Unter Red. v. W. Ebstein u. J. Schwalbe hrsg. v. W. Ebstein. 3. Lfg. gr. 8°. (3. Bd. S. 1—192.) n. 4. —

G. Fontane & Co. in Berlin.

- Pan. Prospect-Buch. Inhalts- u. Mitglieder-Verzeichnis der drei Jahre 1895, 1896, 1897 der Zeitschrift Pan. 12°. (78, 28 u. 36 S. m. Abbildgn., 14 Taf. n. 16 Fesms.) n.n.n. —. 50

Carl Georgi in Bonn.

- Völcker, A.: Die neue französisch-englische Wortgruppen-Lautschrift ohne phonetische Zeichen. gr. 8°. (30 S.) In Komm. n. —. 50

Carl Gerold's Sohn in Wien.

- Archiv f. österreichische Geschichte. Hrsg. v. der zur Pflege vaterländ. Geschichte aufgestellten Commission der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. 85. Bd. 1. Hälfte. gr. 8°. (III u. S. 1—357.) In Komm. n. 5. 60

- Handbuch, österreichisches statistisches, f. die im Reichsrathe vertretenen Königreiche u. Länder. Nebst e. Anh. f. die gemeinsamen Angelegenheiten der österreichisch-ungar. Monarchie. Hrsg. v. der k. k. statist. Central-Commission. 16. Jahrg. 1897. Lex. 8°. (IV, 357 S.) In Komm. n. 6. —

- Sitzungsberichte der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-naturwissenschaftl. Classe. 1. Abth. Abhandlungen aus dem Gebiete der Mineralogie, Krystallographie, Botanik, Physiologie der Pflanzen, Zoologie, Paläontologie, Geologie, phys. Geographie u. Reisen. 107. Bd. 5. Hft. gr. 8°. (S. 193—437 m. 2 Fig.) In Komm. n. 3. 50

- dasselbe. Philosophisch-histor. Classe. 138 Bd. gr. 8°. (XIV, 82, 80, 34, 74, 81, 149, 13 u. 72 S. m. 3 Taf. u. 1 Karte.) In Komm. n. 9. 20

- Statistik, österreichische. Hrsg. v. der k. k. statist. Central-Commission. 50. Bd. 3. Hft. Imp.-4°. In Komm. n. 6. —
3. Ergebnisse, die, der Strafrechtspflege im J. 1895. (II, XLVI, 169 S.) n. 6. —

- dasselbe. 51. Bd. 1. Hft. Imp.-4°. n. 10. —
1. Statistik der Unterrichts-Anstalten f. d. J. 1894/95. (II, LIX, 270 S.) n. 10. —

G. J. Göschensche Verlagsbuch. in Leipzig.

- Bismarckreden. 1847—1895. Hrsg. v. H. Kohl. gr. 8°. (XII, 403 S.) n. 5. —; geb. n. 6. 75

J. Habbel in Regensburg.

- Verlepsch, L. Freifrau v.: Romanbibliothek. 19. u. 20. Bd. 8°. Geb. in Leinw. à 1. 50
19. „Bis Tuch scheidet der Tod“. Roman. Dem amerikan. Orig. der Mrs. A. Evans-Wilson nachgezählt. (292 S.) — 20. Um welchen Preis. Roman. Dem amerikan. Orig. der Mrs. B. M. Clay nachgezählt. (292 S.)

Hermann Hillger, Verlag, in Berlin.

- Kürschner's Bücherschag. Nr. 99. 12°. bar —. 20;
je 4 Bde. in 1 Bd. kart. 1. 25
99. Teichner, E.: Die Junfer v. Landstein. Roman. Mit Illustr. v. W. Roege. (128 S.)

Johs. Kloß in Bittau.

- Adressbuch u. Geschäfts-Anzeiger der Stadt Bittau 1898—1899. Nebst Stadtplan u. Theaterplan, sowie Verzeichnis der im Handelsregister eingetragenen Firmen Bittaus u. der benachbarten Ortschaften. gr. 8°. (352 S.) Statt. bar f. n. 4. —

Wilhelm Knapp in Halle.

- Schmidt, K. E. F.: Experimental-Vorlesungen üb. Elektrotechnik f. Mitglieder der Eisenbahn- u. Post-Verwaltg., Berg- u. Hüttenbeamte, Angehörige des Baufaches u. w. 8. u. 9. Lfg. gr. 8°. (VIII u. S. 337—430 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) n. 1. —

R. F. Kochler, Verl.-Gto., in Leipzig.

- Studien, malerische, aus Persien, Aegypten, Türkei etc. Sammlung v. 200 kolor. Photographien. 5. Lfg. Tunis. qu. gr. 4°. (8 Taf.) bar. n. —. 60

Wilh. Langguth in Esslingen.

- Friedens-Bote. Deutscher Volks-Kalender. 1899. Hrsg. v. O. Ulfried. 4°. (49 S. m. Abbildgn.) n. —. 20

Manz'sche Hof-Verl.-u. Univ.-Buchh. in Wien.

- Mahrhofer's, E.: Handbuch f. den politischen Verwaltungsdienst in den im Reichsrath vertretenen Königreichen u. Ländern, m. besond. Berücksicht. der diesen Ländern gemeinsamen Gesetze u. Verordnungen. 5. Aufl. Red. u. hrsg. v. Graf A. Pace. 54. Ost. gr. 8°. (4. Bd. S. 561—640.) n. 1. 50

- Neumann, G.: Commentar zu den Civilprozeßgesetzen vom 1. VIII. 1895. 1. Einführungsgesetz zur Civilprozeßordnung, 2. Civilprozeßordnung, 3. Einführungsgesetz zur Jurisdicitionsnorm, 4. Jurisdicitionsnorm. 13. Lfg. gr. 8°. (S. 961—1040.) n. 1. 50

Wilhelm Möller in Berlin.

- Buch, das, der Hausfrau. 2. Bd. gr. 8° n. —. 75
2. Welt, R.: Über häusliche Krankenpflege. Leicht faßl. Darstellg. der wichtigsten Punkte der häusl. Krankenpflege u. Krankenbehandlung. Mit 12 Illustr. (III, 57 S.) n. —. 75

C. Ed. Müller's Verlag in Bremen.

- Gunde, O.: Die Fußspuren des lebendigen Gottes in meinem Lebenswege. 4. Aufl. 8°. (VIII, 413 S.) Geb. in Leinw. n.n. 5. —

C. G. Naumann in Leipzig.

- Kennst du das Land? Eine Büchersammlg. f. die Freunde Italiens. Hrsg. v. J. R. Haarhaus. 11. u. 12. Bd. 8°. à n. 2. 50; in Baedekerbd. bar à n. 3. —; in Liebhaberbd. bar à n.n. 4. —

11. Schöner, R.: Im alldidlichen Campanien. (V, 211 S.) — 12. Stein-paul, R.: Das Trintgeld in Italien, sprachlich, touristisch, volkswirtschaftlich. (XI, 203 S.)

Otto Remnich in Karlsruhe.

- Gelpke, Th.: Bacterium septatum u. dessen Beziehungen zur Gruppe der Diphtheri-bakterien (B. Diphtheriae [Klebs-Löffler], B. pseudodiphtheriticum [Löffler] u. B. Xerosis). Eine klin. u. bacteriolog. Untersuchg. Mit 5 photograph. Tab. u. 4 Tab. gr. 8°. (76 S. m. 5 Blatt Erklärgn.) n. 10. —

Robert Noske in Borna.

- Spranger, H.: Predigt, am 9. Sonntage nach Trinitatis im Trauer- u. Gedächtnißgottesdienste f. den Altreichskanzler Fürst Bismarck geh. gr. 8°. (9 S.) n. —. 20

Friedrich Andreas Perthes in Gotha.

- Perthes' Schulausgaben englischer u. französischer Schriftsteller. Nr. 5. 8°.

5. Sarcey, F.: Le siège de Paris. Impressions et souvenirs. Für den Schulgebrauch bearb. v. E. Meyer. (V, 100 S.) n. 1.40; Wörterbuch. (32 S.) n. —. 20

Karl Prochaska in Teschen.

- Buschek, W.: Die heutige Gefechtsweise der Infanterie. Vergleichende Reglements-Studie. gr. 8°. (IV, 183 S. m. 1 Taf.) n. 3. —

- Romane, die besten, der Weltliteratur. Neue Ausgaben. VI. Serie. 18. Bd. 12°. Geb. in Leinw. bar —. 50

18. Ruppinus, O.: Das Vermächtnis des Pedlar. Folge des Romans: „Der Pedlar.“ 2. Bd. (174 S.)

Neuther & Reichard in Berlin.

- Köstlin, J.: Christliche Ethik. 4. Lfg. gr. 8°. (S. 201—264.) bar n. 1. —

- Köstlin, H. A.: Geschichte der Musik. 5. Aufl. 3. Lfg. gr. 8°. (S. 161—240.) bar n. 1. —

G. v. Schimmelkennig in Berlin.

Unter der St. Georgs-Standarte. Von * * Verf. v.: »Die Völker Russlands in Waffen«. gr. 8°. (VII, 125 S.) n. 1. —

G. Schneider's Buchh. in Kirchberg.

Pöllerabend-Scherze u. Hochzeitsfest-Dichtungen, 100 reizende. Legt.-Revision: M. Nestler. 3. Aufl. 8°. (VIII, 112 S.) — 65; geb. — 80

J. Schweizer, Verlag, in München.

Becher, H.: Die gesammten Materialien zu den das bürgerliche Gesetzbuch u. seine Nebengesetze betreffenden bayerischen Gesetzen u. Verordnungen, nebst den einschläg. Ministerialerlassen. 6. Lfg. Leg.-8°. (1. Abth. S. 153—156; 3. Abth. S. 125—130 u. 4. Abth. S. 49—136.) n. 1. 20

Verlagsanstalt F. Bruckmann in München.

Furtwängler, A., u. H. L. Urlichs: Denkmäler griechischer u. römischer Skulptur. Für den Schulgebrauch im Auftrage des k. bayer. Staatsministeriums des Innern t. Kirchen- u. Schulangelegenheiten hrsg. Handausg. gr. 8°. (XI, 179 S. m. 11 Abbildgn. u. 52 Taf.) Geb. in Leinw. n. 4. —

Allgemeine Verlags-Gesellschaft in Berlin.

Kirche, die katholische, unserer Zeit u. ihre Diener in Wort u. Bild. (1. Bd.) Rom. Das Oberbaupl. die Einrichtg. u. die Verwaltg. der Gesamtkirche. Unter Mitwirkg. hervorrag. Fachgenossen bearb. v. P. M. Baumgarten, S. Brandi, J. A. Campbell etc. Hrsg. v. der Leo-Gesellschaft in Wien. 20. u. 21. Hft. gr. 4°. (S. 461—508 m. Abbildgn. u. Taf.) bar à n. 1. —

Leopold Voß in Hamburg.

Beiträge zur Augenheilkunde, in Gemeinschaft m. E. Fuchs, O. Haab, A. Vossius hrsg. v. R. Deutschmann. 33. Hft. gr. 8°. n. 3. —

— Amman, E.: Die Netzhautblutungen bei Blut- u. Gefässerkrankungen. — Levinsohn, G.: Zur Ätiologie des Schielens. (92 S.) n. 3. —

M. Waldbauer'sche Buchh. in Passau.

Goettler, J.: Conforme Abbildung e. v. confocalen, elliptischen u. hyperbolischen Kurven nter Ordnung begrenzten Flächenstückes auf die Halbebene. Progr. gr. 8°. (34 S. m. 3 Taf.) bar n. 1. —

M. Waldbauer'sche Buchh. in Passau ferner:

* Kraus, Fr.: Euripides, e. sehr erklärter Nationalist? Progr. gr. 8°. (49 S.) bar n. 1. —

J. Z. Weber in Leipzig.

Universal-Lexikon der Kochkunst. 6. Aufl. 16. (Schluß-)Lfg. Leg.-8°. (S. 609—694 u. XXX—XXXVII m. 1 Taf.) bar n. 1. 25

Verzeichnis künstlich erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

R. Eisenschmidt in Berlin.

5924

Karte des Deutschen Reiches. Blatt 322 Bühlau, 404 Solingen. à 1 M 50 d.
Mehtischblätter. Blatt 1881 Uchte, 1887 Gr. Burgwedel, 1889 Ilze, 1947 Lübbede, 2016 Minden, 2018 Rathenau, 2155 Salzhemmendorf, 2157 Sibbesse, 2226 Alsfeld, 2222/2296 Steinheim, 2368 Altenbeken, 2369 Driburg. à 1 M.

L. Hartman's Verlag (Augli & Deutsch) in Ugram. 5922
Klaic, Hrvatska povjesnica. Bd. I. 6 M; geb. 8 M.

R. F. Kochler Verlags-Konto in Leipzig. 5924
Oker Blom, experimentelle Untersuchungen über das unter Einwirkung des konstanten elektrischen Stromes stattfindende Eindringen von medikamentösen Stoffen in den Thierkörper. 1 M 50 d.

O. O. Persiehl in Hamburg. 5922
Nachbarkalender für 1899. 11. Jahrg. 30 d.
Neuer Kinderkalender für 1899. 7. Jahrg. 15 d.

Gustav Schloemann in Gotha. 5924
Locke, Vollbibel, Schulbibel, biblisches Lebenbuch? 80 d.

Karl J. Träßner in Straßburg i/G. 5924
Kluge, etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. 6. Aufl. 2. u. 3. Lieferung. 2 M.

Richtamtlicher Teil.

Erschienene Neigkeiten des ausländischen Buchhandels.

Mitgeteilt von F. A. Brodhaus' Sortiment u. Antiq. in Leipzig.

Englische Litteratur.

Bell & Sons in London.

Johns, C. H. W., assyrian deeds and documents recording the transfer of property etc. chiefly of the 7th century, copied collated etc. Vol. I. Cuneiform texts. 8°. 21 sh. net.
Sadler, M. F., acts of the apostles. With notes critical and practical. 8°. 4 sh. 6 d.

Hurst & Blackett in London.

Holmes, E., life's fitful fever. 8°. 6 sh.

Longmans & Co. in London.

Macleod, H. D., indian currency. 8°. 2 sh. 6 d. net.
Newth, G. S., a manual of chemical analysis, qualitative and quantitative. 8°. 6 sh. 6 d.

J. Murray in London.

Clarke, Sir G. S., Russia's sea power, past and present; or the rise of the russian navy. Maps, illus. 8°. 6 sh.

F. V. White in London.

Griffith, G., the destined maid. 8°. 6 sh.

F. N. Wilson in London.

Hudson, A. A., and Inman, A. The law of light and air. 8°. 6 sh.

Französische Litteratur.

F. Alcan in Paris.

Arthaud, G., Etudes sur la tuberculose. 8°. 4 fr.
Bourdin, L., le Vivarais. 8°. 6 fr.
Crocq fils, Congrès international de neurologie, de psychiatrie, d'électricité médicale et d'hypnologie. 3 fasc. 8°. 5 fr.
Naville, E., le libre arbitre. 8°. 5 fr.
Sersiron, G., les Phtisiques adultes et pauvres en France, en Suisse et en Allemagne. 8°. 5 fr.
Zivy, H., le treize Vendémiaire (an IV). 8°. 4 fr.

Baudry & Cie. in Paris.

Barberot, E., Traité pratique de la législation du bâtiment et des usines. 8°. 20 fr.
Blondel, A., et F. Paul-Dubois, la Traction électrique sur voies ferrées. 2 vols. 8°. 50 fr.
Cloquet, L., Traité d'architecture. I. II. 8°. 30 fr.
Le Génie civil et la société des ingénieurs civils de France. Rapports. 1848—98. 8°. 12 fr.

Berger-Levrault & Cie. in Paris.

Ardouin-Dumazet, Voyage en France. 17e série. 12°. 3 fr. 50 c.

A. Chevalier-Marescq & Cie in Paris.

Les Pandectes françaises. XXXV: Frennelet, H., nouveau Répertoire de doctrine, de législation et de jurisprudence. I. 8°. 20 fr.

Libr. Dentu in Paris.

De Heckendorf, Bismarck. 18°. 3 fr. 50 c.

786*

E. Flammarion in Paris.

Gyp, Journal d'un grinchu. 18°. 3 fr. 50 c.

A. Fontemont in Paris.

Mélanges Henri Weil. Recueil de mémoires concernant l'histoire et la littérature grecques. 8°. 15 fr.

Haar & Steinert in Paris.Charles, M., l'allemand usuel avec la prononciation. 1 fr.
— l'anglais usuel. 1 fr. 50 c.

— le flamand. 1 fr.

Sleekx et Vandeveld, nouveau dictionnaire portatif français-flamand et flamand-français. 2 vols. 8°. 4 fr.

Hachette & Cie. in Paris.de Castétis, Y., le Moulin du diable. 16°. 2 fr.
Winter, J.-S., Mlle Mignon. 16°. 3 fr. 50 c.**H. Charles-Lavauzelle in Paris.**

Niessel, les Cosaques. Etude historique, géographique, économique et militaire. 8°. 7 fr. 50 c.

A. Lemerre in Paris.

Robert, J., Lettres d'un enfant. 18°. 3 fr. 50 c.

Librairie illustrée in Paris.

Villemer, M., Maudite. II. 18°. 3 fr. 50 c.

P. Ollendorff in Paris.

Notovitch, N., l'Europe et l'Egypte. 8°. 5 fr.

La Revue blanche in Paris.

Maurel, A., Essai sur Chateaubriand. 18°. 3 fr. 50 c.

A. Rousseau in Paris.

Vivier, P., l'Assurance contre le chômage involontaire. 8°. 5 fr.

Société d'éditions scientifiques in Paris.

Lagrange, M., du Traitement de l'infection urinaire aiguë chez les rétrécis et les prostatiques. 8°. 2 fr.

Lecaisne, M., Etude juridique sur les coopératives de consommation. 8°. 4 fr.

Nissim, J., la Myosite ossifiante progressive. 8°. 2 fr.

Thévenin, P., Conscience et automatisme. 8°. 1 fr.

Vom Urheberrecht.

II.

(Fortsetzung zu Nr. 177 und 178.)

Trotzdem, wie aus dem ersten Artikel über diesen Gegenstand hervorgeht, das Urheberrecht schon mehrere Menschenalter gesetzlich anerkannt worden war, als es 1870 einer einheitlichen Kodifikation unterworfen werden sollte, ging die Beratung des oft durchgearbeiteten Gesetzentwurfes durchaus nicht glatt von statten. Schon in der ersten Lesung, die im Reichstag des Norddeutschen Bundes am 21. Februar des genannten Jahres stattfand, machte sich nicht allein ein Widerstand gegen die einzelnen Bestimmungen des Entwurfes geltend, sondern auch gegen seinen Grundgedanken. Merkwürdig genug ging diese Opposition von einem angesehenen Schriftsteller, dem bekannten Rechtsanwalt Dr. Karl Braun (Wiesbaden), aus, der als erster Redner nach dem als Bundeskommissar fungierenden Geheimen Oberpostrat Dr. Dambach auftrat. Er äußerte die Ansicht, daß jemand, der eine Idee mitteile, sich dadurch dieser entäußere und sie zum Gemeingut derjenigen mache, welchen er sie mitteile, ohne diese irgendwie zu verpflichten, seine Idee nicht weiter fortzupflanzen. Er, der ein entragerter Freihändler war, sah in dem Urheberrecht ein Monopol wie jedes andere Monopol, das stets die Verteuerung des Produktes nach sich ziehe, die geistige Nahrung des Volkes besteuere, und zwar nicht zu gunsten des Urhebers, sondern zu gunsten des Verlegers. »Wollen Sie ein Gesetz«, so rief er aus, »das den Schriftsteller und seine Erben zum Darben verurteilt und das die Verleger zu Millionären macht, dann nehmen Sie den gegenwärtigen Gesetzentwurf an.« Nun, ganz so schlimm haben sich die Verhältnisse doch nicht, weder nach der einen, noch nach der anderen Seite, entwickelt, wie Dr. Braun vorausgesagt hat. In diesen krausen Ausführungen, die übrigens mit vielseitigem Beifall aufgenommen wurden, liebäugelte der Redner mit dem System der Nationalbelohnung, einem System, wie es ähnlich auch kürzlich wieder mit den nötigen Seitenhieben auf die Verleger von Professor Hans Sommer im »Kunstwart« für die Komponisten vorgeschlagen und nach diesem Muster von dem Herausgeber F. Avenarius als das erstrebenswerte Ziel für die Schriftsteller hingestellt worden ist*)

Wenn gleich der Buchhändler Dunder aus Berlin den Ansichten Brauns mit Erfolg entgegnetrat, so gab er ihm doch darin recht, daß die Schutzfristen, wie sie dennoch schließlich gesetzlich festgelegt worden sind, zu lang und besonders zu ungleich bemessen seien. Er wies in dieser Hinsicht auf die

Folgen hin, die das Gesetz, hätte es zu Anfang unseres Jahrhunderts schon bestanden, für die Werke Goethes und Schillers mit sich gebracht hätte. Während Schillers Werke, gerade seine vorzüglichsten Dramen, die er an seinem Lebensende geschaffen hat, dreißig Jahre nach seinem Tode, also im Jahre 1835 schon Gemeingut der Nation geworden wären, würde sich bei Goethe der Fall ganz anders gestellt haben; Goethes Werther, der in den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts erschienen sei, würde danach erst nach neunzig Jahren Gemeingut der Nation geworden sein. In der That ist der Werther erst zweihundneunzig Jahre nach seinem Erscheinen frei geworden, abgesehen von den unberechtigten Nachdrucken in den ersten Jahren nach seinem Erscheinen!

Es ist nicht zu verkennen, daß die Schutzfrist, wie sie jetzt besteht, etwas Willkürliches, Unberechenbares an sich hat. Steht man einmal auf dem Standpunkte, daß das Allgemeininteresse dem Sonderinteresse des Schriftstellers vorangeht und dieser, bzw. seine Erben einmal das Recht der weiteren Fruchtifizierung der Werke verlieren müssen, so ist es schwer zu verteidigen, daß hierbei nicht eine einheitliche Schutzfrist festgesetzt ist, sondern daß diese von reinen Zufälligkeiten abhängig ist. Ein tödlicher Unfall, der einen Schriftsteller oder Dichter betrifft, hat die Folge, daß die Schutzfrist für deren Werke vielleicht ganz erheblich abgekürzt wird, und das sorglose Leben eines mit zeitlichen Gütern gesegneten Autors verbürgt eine längere Schutzfrist, als diejenige des armen Kollegen ist, der von des Lebens Mühen und Arbeit vorzeitig aufgerieben wird. Gerade das umgekehrte Verhältnis läge uns menschlich näher. Hätte die Regel Rakowiz' am 28. August 1864 ihr Ziel verfehlt, so wären die Werke Bassalles wahrscheinlich erst Jahrzehnte später frei geworden, und kein Dichter — man braucht noch nicht einmal an Kogebue zu denken — ist sicher, von den im modernen Leben überall drohenden und sich stets mehr vervielfältigenden Gefahren für Leib und Leben verschont zu werden. Die Methode, die Schutzfrist nach dem Todesjahr des Schriftstellers zu berechnen, mag ja freilich die einfachste sein; aber sie schließt unbedingt etwas Ungerechtes in sich. So herrscht denn auch die reinste Willkür in den Gesetzgebungen der verschiedenen Länder. Alle schützen die Werke des Autors während dessen Lebensdauer, dann aber schützen sie ferner Chile noch fünf, Brasilien noch zehn, Peru noch zwanzig, Deutschland, die Schweiz und Österreich noch dreißig, Belgien, Bolivia, Dänemark, Ecuador, Finnland, Frankreich (nur für die Erben des Autors), Monaco, Norwegen, Portugal, Russland, Schweden, Tunis und Ungarn noch fünfzig Jahre, ferner Columbia und Spanien noch achtzig Jahre! Ein ewiges Urheberrecht erkennen endlich die Staaten Mexiko, Guatemala und Venezuela an.

*) Vgl. Kunstwart 11. Jahrg. (1898) S. 15 u. 20.

! Anderseits fehlt es auch nicht an Beispielen, wo dem Urheberrecht die schwankende Grundlage der Lebensdauer des Autors genommen und durch eine mehr oder weniger bestimmte Frist ersetzt worden ist. England hat als festes Mindestmaß die Frist von zweiundvierzig Jahren festgesetzt, während die Höchstfrist nach der Lebensdauer des Autors bestimmt wird, nach dessen Tode das Copyright noch sieben Jahre zu gunsten seiner Rechtsnachfolger fortbesteht. In Griechenland beträgt die Mindestfrist fünfzehn Jahre mit Verlängerung des Privilegs, in Italien vierzig Jahre (für Aufführungen achtzig Jahre) oder für die Lebensdauer des Autors. Nach dem Ablauf dieser vierzig Jahre ist während weiterer vierzig Jahre der Nachdruck gestattet, indes nur gegen Abgabe einer Tantieme an den Verfasser. In Holland und in der südafrikanischen Republik währt das Urheberrecht fünfzig Jahre oder für die Lebensdauer des Verfassers, in den Vereinigten Staaten beträgt die Schutzfrist achtundzwanzig Jahre; sie kann indes auf einen, sechs Monate vor dem Ablaufe gestellten Antrag um vierzehn Jahre verlängert werden. Die Türkei gewährt ein Urheberrecht von vierzig Jahren oder auf Lebenszeit des Autors, Japan auf fünfunddreißig Jahre oder auf Lebenszeit des Verfassers.*) Die Bemessung der Schutzfrist auf dreißig Jahre nach dem Tode des Autors ist von Deutschland aus gegangen, und hier waren wiederum die Buchhändler für die Festsetzung maßgebend. Sie ist zurückzuführen auf den Leipziger »Wahlausschuß des deutschen Buchhandels«, den Vorläufer des »Börsenvereins«.**)

Die oben citierten Vorschläge Sommer-Alvenarius', den Schriftstellern und Komponisten von Staatswegen den Lebensunterhalt zu gewähren, sollen folgendermaßen in die Wirklichkeit überzeugt werden. Das Urheberrecht soll — da doch nichts anderes zu erreichen sein wird — wie bisher während der Lebensdauer des Autors und noch weitere dreißig Jahre anerkannt werden. Dann soll es aber nicht etwa aufhören, sondern dem Staate anheimfallen, an den nun Tantiemen und Honorare zu zahlen wären. Mit diesem Gelde sollten dann »würdige Talente« gefördert werden. Das würde aber seine Schwierigkeiten haben! Es ist das oben erwähnte System der Nationalbelohnung, von dem Dr. Braun-Wiesbaden, dem es ebenfalls als Ideal vorschwebte, selbst sagte, daß »es in einer Zeit wie die gegenwärtige, welche so sehr von Partei-gegensätzen und -kämpfen zerrissen wird«, schwerlich als ausreichend betrachtet werden könne. Nehmen wir ein drastisches Beispiel. Es giebt Leute, die Th. Th. Heine für einen trefflichen Künstler halten. Würde es aber dem Staate jemals einfallen, ihn als ein »würdiges Talent« zu unterstützen — vorausgesetzt natürlich, daß er unterstützungsbefürftig wäre —, demselben Staate, dessen Eisenbahnminister das Anathema gegen den Simplicissimus gerade wegen dieses Künstlers geschleudert hat? Wäre das Geld würdig verwandt durch Unterstützungen zu schriftstellerischen Werken, in denen etwa die höfische Kunst ihre Orgien feierte? Und doch würde es wohl so kommen.

Die große Verschiedenheit der Schutzfristen in den einzelnen Ländern in Bezug auf ihre Dauer läßt schon erkennen, daß es sich bei der Festsetzung weniger um zwingende innere Gründe als um sogenannte Utilitätsrücksichten gehandelt hat. Der Hauptgrund für das Erlöschen des Urheberrechtes ist die Auffassung, daß das Allgemeininteresse des Volkes an den geistigen Erzeugnissen seiner Dichter und Schriftsteller dem Sonderinteresse ihrer Erben vorangehe. Diese Auffassung geht von der richtigen Annahme aus, daß die Bücher, die dem Nachdruck freigegeben sind, erst dann zu einem billigen

*) Österreich, Altes und Neues zur Lehre vom Urheberrecht. Leipzig 1892. S. 43 u. 53.

**) Schürmann, Entwicklung des deutschen Buchhandels. Halle 1880. S. 243.

Fünfundsechzigster Jahrgang.

Preise herausgegeben werden. Jakob Grimm drückte den Gedanken in seiner Rede zur Säkularfeier Schillers 1859 aus mit den Worten: »Das Eigentum der Welt ist das höhere, und größere Ansprüche fließen daraus her, als sogar die Erben und Nachkommen besitzen«, und er beklagte dabei, daß Schiller, der damals schon über ein halbes Jahrhundert im Grabe ruhte, infolge der seinen Werken erteilten Sonderprivilegien noch immer nicht wirklich zum Gemeingut der Nation geworden sei.

Aber auch einen inneren Grund für das Erlöschen des Urheberrechts hat man angeführt. Bei den Verhandlungen über das Gesetz von 1870 sagte der Abgeordnete Buchhändler Duncker: »Unser Schriftentum, unsere Litteratur, unsere Dichtkunst gehen hervor aus zwei Faktoren: es ist einmal die gesamte geistige Arbeit der Nation selbst der Boden, aus dem der einzelne, auch das bedeutendste Genie seine Ideen schöpft und produziert; aber die Gestalt, wie er die Idee verkörpert, ist dann doch seine eigenste Zuthat, zu der er nicht gelangen kann ohne eine sehr ernste Arbeit, und insofern, glaube ich, muß man ihm das Recht, diese Arbeit zu verwerten, gönnen. Aber weil er eben in dieser ganzen geistigen Produktion zugleich auf den Schultern seiner Vorgänger steht, weil er der Erbe von Jahrhunderten ist, so ist es auf der anderen Seite auch billig und recht, daß dies kein Recht nur ein begrenztes ist, daß es wieder untergeht in dem Rechte der Gesamtheit.« *) Diese Begründung entbehrt allerdings der Analogie beim Erben sachlichen Eigentums.

Duncker hielt aber die Bemessung der Schutzfrist für unglücklich. Er zeigte, daß diese in Wirklichkeit unverhältnismäßig lang werden könne; so würde die Schutzfrist für A. von Humboldts »Ansichten der Natur« (1808 erschienen, Sterbjahr des Autors 1859) einen Zeitraum von einundachtzig Jahren umfassen; ebenso lange blieben Grimms Märchen (1812 erschienen) geschützt, Uhlands Gedichte würden erst in siebenundsechzig Jahren frei, Heines Buch der Lieder, das 1837 erschien, hätte eine Schutzfrist von sechzig Jahren. Um so lange Fristen zu vermeiden, schlug Duncker in Verbindung mit dem Ober-Appellationsgerichtsrat Dr. Bähr eine Schonzeit während der Lebensdauer des Urhebers und während fernerer zehn Jahre vor; mindestens aber sollte sie vierzig Jahre betragen. Braun-Wiesbaden wollte den Autoren das ausschließliche Recht der Vervielfältigung zehn Jahre gesichert wissen; dann sollte jeder Verleger das Recht des Nachdrucks, bzw. der Nachbildung und Aufführung haben, dafür aber dem Autor — Schriftsteller, Komponisten, Dramatiker, Maler, Bildhauer, Architekten — Tantieme bezahlen. Wieder ein anderer — es war der Rittergutsbesitzer Dr. Köster — wollte das Urheberrecht in folgenden Sätzen formuliert haben: »Werke des Gedankens und der künstlerischen Form verbleiben ihren Urhebern auf so lange als vererb- und übertragbares Eigentum, bis sie oder ihre Rechtsnachfolger demselben entsagen. Als gesetzliche Enttagung wird angesehen, wenn auf mechanischem Wege vervielfältigte Werke des Gedankens und der künstlerischen Form nach dem Tode des Urhebers von zehn zu zehn Jahren nicht mindestens einmal in erneuter Gestaltung wiederholt sind.« Man sieht: an Vorschlägen und auch an gänglich unbrauchbaren hat es nicht gemangelt; der Braunschweigische und der Köster'sche waren z. B. gleicherweise praktisch undenkbar. Man befießt es endlich bei der Regierungsvorlage und der bisherigen Gesetzgebung der dreißigjährigen Schutzfrist, hauptsächlich deshalb, um die Gemeinschaft der deutschen Gesetzgebung mit Österreich und Süddeutschland aufrecht zu erhalten, ein Grund, über dessen Trifftigkeit die Ansichten freilich auseinandergingen. Derselbe Grund war auch mit maßgebend bei der Fest-

*) Stenogr. Berichte. I. Leg.-Periode. Session 1870. I. S. 33.

segung der sehr wichtigen Bestimmungen über das Uebersetzungsrecht, das vermutlich einen Hauptgegenstand der bevorstehenden Revision bilden wird, und da haben allerdings diejenigen recht behalten, die eine Rücksichtnahme auf andere Staaten nicht für angebracht hielten. Die Fristen für das ausschließliche Uebersetzungsrecht des Autors könnten, so beschloß die Kommission zur Beratung des Gesetzes von 1870, deshalb nicht verlängert werden, weil eine solche Verlängerung dem deutschen Autor auf dem fremden Markt erst dann zu gute kommen würde, wenn sich auch Frankreich, England u. s. w. zu einem gleichen Schritt entschlossen. Nun, da mittlerweile die Berner Konvention in Kraft getreten ist, ist der Zustand eingetreten, daß der deutsche Urheber gegen die Uebersetzung im Ausland besser geschützt ist als in Deutschland selbst! Der deutsche Autor ist durch die genannte Konvention gegen Uebersetzungen ohne weiteres geschützt. In Deutschland selbst muß er die Uebersetzung ausdrücklich verbieten, muß selbst eine solche innerhalb eines Jahres beginnen, muß diesen Beginn in die Leipziger Eintragsrolle buchen lassen, muß die Uebersetzung innerhalb dreier Jahre beenden und die Vollendung wiederum in die Leipziger Liste eintragen lassen! Alle diese Beschränkungen lenkt das internationale Recht nicht mehr, und es ist zweifellos, daß die wichtigste Änderung der Urheberrechtsgegebung auf dem Gebiete des Uebersetzungsverbautes für den Autor gesucht werden muß.

(Schluß folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Buchhandlung-Lehrlinge in Oesterreich. — Die strengen Anforderungen des österreichischen Buchhandels an die wissenschaftliche Vorbildung seiner Lehrlinge und ebenso die Pflichten, die er den Prinzipien in Bezug auf geschäftliche Ausbildung ihrer Lehrlinge ausdrücklich auferlegt, veranschaulicht die nachfolgende Mitteilung des Herrn Vorsteigers der Wiener Buchhändler-Korporation an deren Mitglieder in der neuesten Nummer (32) der Oesterreichisch-ungarischen Buchhändler-Correspondenz:

„In letzterer Zeit ist wiederholt der Fall vorgekommen, daß der Vorsteher genötigt war, die Aufnahme von Lehrlingen wegen mangelhafter Vorbildung abzulehnen. Es wird daher auf den Punkt 6 d) des § 10 der Statuten verwiesen, welcher lautet:

Mit Rücksicht darauf, daß Gewerbeinhaber, um die Konzession zu einem der im § 15 des Gesetzes vom 15. März 1883, R.-G.-Bl. Nr. 39, unter 1. und 2. angeführten Gewerbe zu erlangen, die zum Betriebe desselben erforderliche, genügende, allgemeine Bildung nachzuweisen haben, ist schon bei Aufnahme von Lehrlingen von Seite der Korporationsmitglieder darauf zu sehen, daß dieselben eine allgemeine Bildung besitzen, was dadurch nachgewiesen wird, daß dieselben mindestens entweder eine achtklassige Bürgerschule, eine Unterrealschule, ein Untergymnasium oder eine Handelslehranstalt absolviert haben.

„Hierbei ist aber zu bemerken, daß die Vorstellung Zeugnisse einer achtklassigen Bürgerschule nur dann für genügend erachtet, wenn dieselben vorzügliche Resultate nachweisen und der Lehrherr, sowie der Lehrling sich außerdem schriftlich dazu verpflichten, daß letzterer während seiner Lehrzeit zu seiner Fortbildung eine Handelschule besucht. Die Zeugnisse dieser Handelschule müssen dann gelegentlich des Freispruches vorgelegt werden.

„Die Korporationsmitglieder werden ersucht, diese Bestimmungen bei Aufnahme von Lehrlingen genau zu berücksichtigen, um fortan nicht mehr ungenügend vorgebildete Personen zu präsentieren und dem Vorsteher das mühsame Zurückweisen Ungeeigneter zu ersparen.

„Es wird ferner auf Punkt 6 e) des citierten Paragraphen verwiesen, welcher bestimmt:

Korporationsmitglieder, welche Lehrlinge beschäftigen, dürfen keine so große Anzahl derselben halten, daß es dem Lehrherrn dadurch unmöglich wird, seiner gesetzlichen Verpflichtung in Betreff der Unterweisung derselben nachzukommen. Hält die Korporationsvorstellung die Zahl der in einem Geschäft thätigen Lehrlinge für hoch genug, so kann dieselbe die Aufnahme weiterer Lehrlinge dieses Geschäftes verweigern. Keinesfalls darf ein Mitglied, welches in der Regel keine Gehilfen beschäftigt, mehr als höchstens zwei Lehrlinge gleichzeitig haben.

• Schließlich wird den Mitgliedern der Korporation in Erinnerung gebracht, daß laut § 99 der Gewerbeordnung Lehrverträge bei Abschluß des Vertrages in das hieran befindliche Protokollbuch verzeichnet und ebenso nach Ablauf der Lehrzeit gelöscht werden müssen. Gewerbeinhaber, die sich nicht streng an diese Bestimmungen halten, machen sich einer Übertretung der Gewerbeordnung schuldig und haben die Konsequenzen sich selbst zuzuschreiben.

Neue Brief-Form. — Ministerial-Rat Professor Dr. Emanuel Herrmann in Wien, auf dessen Vorschlag Oesterreich am 1. Oktober 1869 als erster Staat die „Correspondenzkarte“ (Postkarte) einführte, veröffentlichte kürzlich in der „Neuen Freien Presse“ folgenden Vorschlag:

• Die Briefkarte.

• Ein neues Post-Korrespondenzmittel.

• Vorläufig ist die Briefkarte nur erst meine Idee; aber ich hoffe bestimmt, daß sie in nicht zu ferner Zeit die Runde um die Erde wie die Correspondenzkarte machen und bei allen Kulturstvölkern eingeführt werden wird.

• Was soll die Bezeichnung Briefkarte andeuten? Haben wir doch zwischen der nächsten Postkarte und dem mit Kuvert bekleideten Briefe schon den Kartenbrief als einen seltsamen Zwischenfall. Eben deshalb. Zwischen dem ganz verschlossenen Kartenbrief und der ganz offenen Postkarte läßt eine Lücke, und diese soll durch die Briefkarte ausgefüllt werden, welche Halbverschluß hat.

• Jedermann sind die ärarischen Kreuzbandschleifen mit eingedruckter Zwei-Kreuzermarke bekannt. Denken wir uns dieselben im gleichen Formate und mit darauf eingedruckter Drei-Kreuzermarke, so haben wir die Briefkarte.

• Dieselbe kann auf der Innenseite mehr oder weniger voll beschrieben werden. Zusammengeslebt, d. h. mit übergelegter und angeliebter Tasche, bildet sie einen halb offenen, halb geschlossenen Brief von dem Formate gewöhnlicher Geschäftsbriefe, Hochzeits-Anzeigen, Partes u. s. w., wie es die jetzigen Kreuzbandschleifen ohnehin haben.

• Wozu, wird man fragen, diente eigentlich diese Neuerung? Vor allem würde sie jenen Anzeigen ihr eleganteres Format geben, welche bisher auf die Correspondenz-Karte angewiesen waren, weil es eben dafür eine feinere Form nicht gab, so den Einladungen zu Sitzungen, Zusammenkünften, Wählerversammlungen, zum Besuche von Konzerten, Ausstellungen, Geschäftslokalen, Ausverkäufen u. s. w.

• Ferner würden die Illustratoren sich gerade dieser Form mit Vorliebe bedienen, weil dieselbe entsprechend große Flächen gewährt, was bei der Postkarte nicht der Fall ist, und weil die illustrierten Flächen gegen außen geschützt wären. Selbstverständlich müßte den Kunstdruckern, Photographen u. s. w. gestattet werden, sich hierzu ihres eigenen Papiers zu bedienen, wie dies ja auch bereits bei den Postkarten der Fall ist. Wer in jüngster Zeit den unglaublichen Aufschwung der Illustrierung der Postkarten nur einigermaßen beobachtet, wird zugeben, daß hier noch ein fruchtbare Feld postalischer Segnungen vorhanden ist, die sowohl der Industrie als auch der geographischen und Kunstabildung des großen Publikums zu gute kämen.

• Ferner wären die Geschäftsrechnungen in eine geeignete Form gebracht, soweit dieselben nicht mit Mahnzusätzen versehen werden müssen.

• Nun eröffnet sich aber noch das ganz unberechenbar große Gebiet der Familien-Mitteilungen gerade dieser Form, die Einfachheit, Wohlfeilheit und schicklichen Halbverschluß miteinander verbindet.

• Da diese Briefkarte in Oesterreich-Ungarn und nach dem Deutschen Reich drei Kreuzer kosten würde, und zwar sowohl im Stadtpostverkehr als auch bis an die Grenzen dieser Reiche, wäre die reichliche Benutzung derselben auch für die Post gewinnbringend. Im internationalen Verkehr könnte der Preis später mit etwa sechs Kreuzer bestimmt werden. Bedenkt man, daß die Herstellungskosten jene der Postkarten und insbesondere der ärarischen Kreuzbandschleifen zu zwei Kreuzer nicht überschreiten würden, so wäre der Ertrag bei dem Preise von drei und sechs Kreuzer um volle 50 Prozent höher. Nehmen wir den Verbrauch an Briefkarten in Oesterreich-Ungarn allein nur mit zehn bis zwanzig Millionen Stück jährlich an, so betrüge die Reineinnahme 100 bis 200 000 Gulden jährlich, ohne daß hierdurch der Konsum der übrigen Korrespondenzen irgendwie beeinträchtigt werden müßte. Das Publikum aber würde gern den einen Kreuzer für das Stück zulegen, um für seine Korrespondenz größere und auch nach außen geschützte Flächen und anständigen Halbverschluß zu gewinnen.

• Flattere hinaus in die Welt, einfache Idee, und mache dein Glück gleich der Postkarte!

Ministerialrat Dr. Emanuel Herrmann.

Anzeigebatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[35805] P. P.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mein hier selbst, innere Kramer-Alteistrasse 6 bestehendes Sortiments- und Kolportagegeschäft mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr gebracht habe. Meine Kommission übertrug ich Herrn Otto Maier in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Nürnberg, den 1. August 1898.

Ernst Jaeger.

Verkaufsanträge.

[35875] Nachstehende Werke, die nicht in meine Verlagsrichtung passen, beabsichtige ich zu verkaufen:

Eysoldt, kurzes Lehrbuch der inneren Krankheiten. Aufl. 1894. 15 M ord. Vorrat ca. 700.

Nestlen, Dramaturgie der Neuzeit. Aufl. 1893. 2 M 40 Ø ord. Vorrat ca. 1500.

Ich sehe gef. Angebote entgegen.

Halle a/S. Hugo Peter.

Antiquariats-Verkauf.

[35891] Ältere, gut einget. Firma m. sorgfältig katalogis. Lager (ca. 16 Mille Bde.) aller Wissenschaften, in angenehmer Universitäts- u. Seehandelsstadt, wegen Wegzugs d. Besitzers sehr preiswert zu verkaufen, ev. auch einzelne Abteilungen en bloc. Ebenso seien 2 Herren auf diese seltene Gelegenheit für lohnende Thätigkeit aufmerksam gemacht. Reflektenten, die grössere Anzahlung leisten können, erfahren Weiteres durch **Ernst Krause** in Rostock i/M.

[33366] Wegen wachsender Nebenbürdung wäre ein grösseres süddänisches Haus nicht abgeneigt, einen in sich geschlossenen blühenden Zweig seines Verlags an solventen geachteten Kollegen abzutreten. Es handelt sich um ein streng reelles Objekt von ca. 100 000 M, das sich zur Etablierung vorzüglich eignen würde. Ernstliche Selbstreflektenten erhalten näheren Aufschluß unter B. H. C. 33366 d. die Geschäftsstelle d. B.-V.

[33766] In einer grösseren Industriestadt der Prov. Brandenburg ist eine seit über 50 Jahre bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden in Nebenbranchen, Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen.

Umsatz 35 000 M, Lager- u. Inventarwert ca. 14—15 000 M, Kaufpreis nur 20 000 M. Angebote unter S. F. # 33766 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[35672] Für nur 6000 Mark

habe ich eine altanges. Sortimentsfirma in Berlin (Umsatz ca. 30 000 M) frankheitshalber zu verkaufen. Uebernahme des festen Lagers u. Invent. nach Vereinbarung. Berlin-Charlottenburg.

Theodor Lissner,
Carl Aldenhoven Nachfolger.

[35843] Fabelhaft billig.

Sortimentsgeschäft in e. Stadt von ca. 30000 E., das als Nebengeschäft z. Druckerei seit Jahren geführt w., m. Umsatz von ca. 9000 M (ohne Dr.), ist insl. Ladeneinrichtg., insl. Leihbibl. 3500 Bde., Lesezirkel zt. f. nur 3000 M zu verkaufen. Sehr erweiterungsfähig. Angeb. unter E. W. 35843 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[35808] Rest-Auflage

v. Zimmerman, Sport u. Monogramme, 200 Expl., für 2000 M mit Verlagsrecht zu verkaufen, freibleibend. (Käufer erhält sämtl. Originale.) (Sonst 40 M ord., 30 M no.) Gef. Angebote an d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter K. No. 35808.

[35309] In reiz. Stadt a. Rhein ist flottgeh. Sortiment m. Nebenbranchen f. 24 000 M zu verkaufen. 12 000 M Anzahlung. Verschiedene höhere Lehranstalten am Platze. Offerten erbeten unter 406 an Dresden. Julius Bloem.

[12437] Wegen Todesfalls ist ein sehr gangbarer, neuerer Verlag billig zu verkaufen. Näheres unter J. O. # 12437 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[35769] Für einen vermögenden Buchhändler (verfügbares Kapital über 100 000 M) wird ein grösseres wissenschaftl. Antiquariat zu kaufen gesucht. Suchender wäre ev. auch geneigt, ein gewinnbringendes Verlagsobjekt zu erwerben.

Gef. Angebote unter H. D. 99 an Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig, Salomonstrasse 16 erbeten.

[35944] Fachblätter, Schriften,

für jeden Ort passend, behufs Gründung eines Aktienunternehmens gesucht. Nur gut rentierende werden berücksichtigt. Angebote unter # 35944 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für Buchhändler oder Verleger!

[33814] Suche eine kleinere, gut gehende belletristische oder kirchliche Zeitschrift zt. zu kaufen oder mich mit dem Druck derselben daran zu beteiligen.

Schötmar (Lippe). Hugo Hippler.

[3083] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin. Elwin Staude.

Teilhabergesuche.

[34353] In einer angesehenen, rentablen Verlagsbuchhandlung, deren Besitzer durch andere Aemter abgezogen, fann sich ein tüchtiger Kollege mit 18000 M beteiligen. Die Eingehaltung wird sicher gestellt, guter Gewinnanteil bereits feststehend. Für strebende, fleißige Herren eine sichere, selbstständige und gewinnbringende Existenz.

Angebote unter C. M. 34353 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

Zur Sedanfeier

[35857] bitte ich die nachstehenden Werke auf Lager zu halten:

Ldpr.

Am Sedantage

Milit. Genrebild M 1.50

Die drei Wünsche

Patriot. Festspiel M 1.—

Eine fidèle Wachtstube

Militär-Schwank M 1.50

Germanias Erwachen

Patriot. Festspiel M —.60

Sedan

Lebende Bilder M 1.—

Sedania

Festspiel M —.75

Des Kriegers Frau

Soloscene M 1.—

Die Sedanfeier im Kriegerverein von Dr. H. Natge

M 2.—

Ansprachen und Tischreden (Bd. 6)**An vaterländischen Festtagen**

M 1.20

Prologue für vaterländische Gedenkstage (Heft 1)

M —.60

Befreundeten Handlungen liefere ich bedingungsweise

Hochachtungsvoll

Theaterverlag

Eduard Bloch

Berlin W. 8, Leipzigerstrasse 34/I.

[35933] Soeben wurden fertig:

Trauer-Postkarten

auf

Fürst Bismarck's Tod.

In fünf verschiedenen Mustern.

Verkaufs-Preis 10 Ø, Netto-Preis 5 Ø.

**H. Sobersky** in Zeitz.

Auslieferung in Leipzig:

Carl Fr. Fleischer.

787*

Verlag von **Max Rockenstein** in Berlin.

[35834] Heute gelangten zur Ausgabe folgende Hefte der

Radler-Streifzüge durch die Mark Brandenburg

Herausgegeben von O. Kilian.

XI. Altmark u. Westprignitz,

91,5 km über:

Brandenburg, Genthin, Jerichow, Tangermünde, Schönhausen, Sandau, Havelberg.

XIV. Im Teltow, 89 km über:

Schöneberg, Steglitz, Teltow, Saarmund, Cummendorf, Zossen.

XV. Durch's Westhavelland,

110,7 km über:

Westend, Potsdam, Werder, Brandenburg, Rathenow.

Ladenpreis des reich illustrierten Heftes **30** ₣

Günstige Bezugsbedingungen, bis **50%** Rabatt.

Gratis: Plakate, Subskriptions-Listen. — Bitte zu verlangen.

Ende d. M. gelangen folgende Hette zur Ausgabe:

XIX. Spreeland. — XX. Gamengrund u. Rüdersdorf. — XXI. In's Mecklenburg'sche (Müritz-See). — XXII. An Oder u. Neisse. — XXIII.

Zum Lausitzer Grenzwall (Muskau). — XXIV. Im Warthebruch.

Die nachstehend vor einigen Wochen erschienenen Hefte werden hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht:

I. Zum Kloster Lehnin. — II. Durch die Märk. Schweiz. — III. In die Ostprignitz. — IV. Zur Uckermark — V. Rund um die Müggel. — VI. Ueber den Fläming. — VII. Zum Werbellin. — VIII. Nach Wörlitz. — IX. In's Ruppiner Land. — X. Durch's Schenkenländchen. — XII. Im Spreewald. — XIII. Durch die Neumark.

☞ Unentbehrlich für jeden Radfahrer und Fuss-Touristen.

Die wunderbare Beschreibung alles Sehenswerten durch hübsche Illustrationen, zur bleibenden Erinnerung veranschaulicht, sowie die von Fachautoritäten als „phänomenal“ bezeichneten, patentamtlich geschützten Wegekarten machen diese von der Presse mit Recht benannten „**Miniatür-Baedeker**“ zu einem unentbehrlichen Reisebegleiter.

Fernerer thatkräftiger Verwendung empfiehlt das im April d. J. erschienene, von der Presse bestreitete und allseitig lobenswert anerkannte:

Taschenbuch für Radfahrer, nebst Touren-Verzeichniss für ganz Deutschland und angrenzende Länder. Eleg. geb. 1 ₢ 50 ₣.

Kommissions-Expl. mit 25%. — Günstige Bedingungen bei Barbezug.

Zur Probe: **2 Expl. für 1 ₢ 80 ₣ bar.**

Hochachtungsvoll u. ergebenst

Berlin, 8. August 1898.

Max Rockenstein.

[35894] Für Deutschland — speziell für Berlin — übernahm ich die Auslieferung der amerikanischen illustrierten Unterhaltungs-Zeitschrift:

The Cosmopolitan

An illustrated monthly magazine.

Alle Monate erscheint ein reich illustriertes Heft in Format und Stärke von Westermanns Monatsschriften zu dem billigen Preis von 50 ₣ ord., 35 ₣ netto.

Das Juli-Heft liefere ich in Kommission, Fortsetzung nur bar.

Berlin, im August 1898.

Louis Abel,
Grosso - Buchhandlung.

[35833] In unserm Verlage erschien:

Ratholizismus und Protestantismus in Ostpreußen, einst und jetzt. Von Dr. Warmiensis.

6 Bogen gr. 8°.

Preis 1 ₢ 50 ₣ ord., 1 ₢ 15 ₣ netto.

Die großen kathol. Zeitungen bringen eingehende Besprechungen von dem Buche.

Braunsberg, Ost.-Pr.

Huy's Buchhandlung
Emil Bender.

Bismarckdrama.

Z [35823]

Im April.

Lustspiel aus den 40er Jahren.

Von

Walter Harlan.

Preis 2 ₢ 50 ₣.

Das Deutsche Dichterheim urteilt darüber:

Das vorliegende Lustspiel gehört zum Besten, was auf dem Gebiete des heiteren Schauspiels seit Jahren geschaffen wurde, und ist entschieden das gelungenste von allen Theaterstücken, die den eisernen Kanzler in irgend einer Gestalt zum Helden haben. Harlans Dichtung ist, obzwar Bismarck der Held ist, kein sogenanntes „patriotisches“ Stück. Es ist ein Familienlustspiel von feinster Ausführung und liebevoll eingehender, ausserordentlich genauer und treffender Charakterzeichnung aller handelnden Personen. Es behandelt die politisch und persönlich kritischste Periode im Leben des jungen Bismarck: seine Werbung um Fräulein Johanna von Puttkamer, und trägt so intime Züge an sich, dass wir in dem Verfasser einen der intimsten und eingeweiitesten jenes Kreises vermuten müssen. Wer auch der Dichter sei, er weiss ungemein sympathisch zu schreiben, und seine in bescheidene Pseudonymität gehüllte Begabung ist von wohlthuender Sicherheit und Reife. Walter Harlan macht den Eindruck eines längst in sich gefestigten Talentes, welches nichts mehr zu lernen nötig hat und welchem das eigene Bewusstsein seines Könnens genügt. Die deutsche Leserwelt muss ihm dafür grossen Dank wissen, dass er ihr den grössten Deutschen in so anheimelnder Weise menschlich nahegerückt und ihr mit klugem Verständnis und feinem Takt jenen lang vergangenen Zeitpunkt seines Lebens veranschaulicht hat, aus welchem ein so klares, echt deutsches Familienleben entsprossen war. „Im April“ ist wertvoller als alle Festspielsabend zusammen mit Schablonenfiguren und Phrasengetönen. Während man sich an den gelungenen Typen Collin und Miss Grizzie ergötzt, gewinnt man nicht nur Otto von Bismarck, bei dem aus jedem Worte der künftige Riese spricht, sondern auch alle drei Puttkamer lieb, so lieb, dass man unwillkürlich den Arm ausstreckt, um den braven, treuen Menschen die Hand zu schütteln.

☞ Zum Aushängen im Schau-fenster versenden wir das Buch mit Streifband versehen, auf dem vor-stehende Bezeic-ni-on zum Abdruck gebracht ist. ☞

Wir liefern à cond. mit 25% und gegen bar mit 33 1/3% Rabatt.

Zahlreichen Bestellungen entgegensehend, verbleiben

in Hochachtung

Leipzig, den 10. August 1898.

Constantin Wild's Verlag.

(Z) [35865] Soeben erschien:

Auf Bismarck's Tod.

Hymne

von Berth. Roy.

Neuer unterlegter Text zur

„Bismarck-Hymne“

des nämlichen Verfassers, sehr wirlungsvoll und vollständlich komponiert von

B. Böhme,

Musik-Direktor.

op. 245 d.

Von dieser Hymne sind folg. Ausg. erschienen:

Für Klav. zu 2 Händ. (mit Gesangsteil.) M 1,20

Für 2- od. 3 stimm. Chor „ 0,20

Für Männerchor à Part. M. 0,80, Stim. M 0,80

Für Orchester 10 stimmig „ 1,50

Für großes Streich-

Orchester, 22 stimmig „ 2,- no.

Für große Instr.-Musik „ 2,50

Für Pion.-u Jäg.-Musik „ 2,-

Für Kavallerie-Musik „ 2,-

Text beider Hymnen

in Partieen . . . à 5 d.

Rabatt 60% — auf Netto-Preise 30% — Freier. 7/6 bar.

Probe-Exemplar mit 66 2/3 % bar.

Beide Hymnen eignen sich ganz hervorragend zur Aufführung in Vereinen, Schulen etc. bei

Bismarck-Gedächtnisfeiern.

Berlin SW, Anhaltstraße 14.

Verlag der
Liebelschen Buchhandlung.

(Z) [35809] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Der Student von Ulm

Zeit- und Sittengemälde aus dem Anfang des sechzehnten Jahrhunderts

von

Hans Herr.4. Auflage.

Preis 1 M 20 d ord. mit 33 1/3 %, bar mit 40%.

Ulm. Gebrüder Müßling,
Verlag.

Fünfundsechziger Jahrgang.

(Z) [35164] Aus unserem Verlage empfehlen wir:

PHOTOGRAPHISCHE ANSICHTEN

in Folioformat

aufgezogen auf Glaçécarton m. Goldschnitt

à 1 M 50 d ord., 75 d no.

Bilder aus FRIEDRICHSRUH. Inhalt:

Kaiser und Kronprinz beim Fürsten Bismarck am 26. März 1895 2 Blatt

Die deutschen Studirenden beim Fürsten Bismarck am 1. April 1895 20 Blatt

Schloss Friedrichsruh und Umgebung 5 Blatt.

12 Blatt in eleganter Mappe 12 M, bar mit 50% und 7/6.

Auch von den einzelnen Bildern 7/6 gemischt. Es empfiehlt sich, ein Exemplar in Mappe auf Lager zu halten, daraus verkaufte Tafeln können einzeln nachbezogen werden.

Diese schöne Kollektion Momentaufnahmen voll ergreifender Lebenswahrheit ist der Erinnerung an jene Tage gewidmet, wo der Kaiser selbst mit dem Kronprinzen dem Fürsten militärische Ehren erwies, und wo die studierende Jugend Deutschlands herbeileitete, um dem Kanzler zu seinem achtzigsten Geburtstage zu huldigen. Das Werk wird noch lange ein beliebtes Andenken an jene unvergesslichen Tage sein, und insbesondere bei den Korporationen der Universitäten und Hochschulen, die mit ihren Fahnen auf den Bildern kenntlich sind, grossen Absatz finden.

Soweit der Vorrat reicht, liefern wir zu ermässigtem Preise:

FÜRST-BISMARCK-ALBUM.

8 Lichtdrucktafeln nach Carl Sellmer's Wandgemälden.

1. Portrait Bismarck's. 2. Bismarck im Reichstag: "Wir Deutsche fürchten Gott, sonst nichts auf dieser Welt." 3. Im Granatfeuer bei Königgrätz. 4. Bismarck und Napoleon bei Sedan. 5. Zu Hause. 6. Weidmann's Heil. 7. Auf dem Heimwege vom Reichstag. 8. Ein Hoch dem eisernen Kanzler.

Vorzüglicher Lichtdruck in Folio, in Prachtmappe.

Früher Ladenpreis 10 M; bar 3 M.

Vorrat gering. Neue Auflage erscheint nicht.

Berlin, im August 1898.

SW. Lindenstrasse 16/17.

Graphische Gesellschaft
E. G.

(Z) [35861] Ueber das in meinem Verlage soeben erschienene Werk:

**Heyne,
Praktisches Wörterbuch
der
Elektrotechnik und Chemie**in
deutscher, englischer u. spanischer Sprache,
schreibt Herr Konsul E. Wichtendahl, Hannover,
Vertreter der Südamerikanischen Rundschau,
unterm 3. August d. J.:

Durch Herrn A. Sponholtz, hier, wurde mir Ihr Praktisches Wörterbuch für Elektrotechnik u. Chemie vorgelegt u. gereicht es mir zur Freude, sagen zu können, dass dasselbe einem in meinem Übersetzungsbureau lange empfundenen Mangel abgeholfen hat. Ich begrüsse dessen Erscheinen mit um so grösserer Genugthuung, als das Wörterbuch bei aller Einfachheit gerade diejenigen schwierigen technischen Ausdrücke, welche in den besten Wörterbüchern nicht zu finden sind, in grösster Vollständigkeit enthält" etc.

Ein systematisches Versenden an Elektrotechniker, Chemiker, Maschinen- und Metallwarenfabriken, Giessereien, insbesondere an solche, die exportieren, ferner an Patent- und Übersetzungsbureaus, techn. Lehranstalten, Eisenbahn- u. Schiffahrtsdirektionen, Ingenieure, Techniker u. s. w. wird vom besten Erfolge begleitet sein, denn das Wörterbuch ist aus der Praxis für die Praxis entstanden und wird als eine brauchbare Ergänzung der Geschäfts- und Handbibliothek von den Interessenten betrachtet werden.

Das Werk erscheint in 3 Bänden:

Band I: Deutsch-Englisch-Spanisch.

Band II: Englisch-Spanisch-Deutsch.

Band III: Spanisch-Deutsch-Englisch.

Jeder Band ist einzeln verkäuflich.

Preis pro Band geb. 4 M 80 d ord.,
3 M 60 d no. u. bar 7/6.

Band I liegt komplett vor; Band II. III sind unter der Presse.

Infolge der starken Nachfrage kann ich Kommissionsbestellungen erst in zweiter Linie berücksichtigen, weshalb ich nach Möglichkeit auf beigefügtem Verlangzettel fest zu verlangen bitte. Bei Barbezug gewähre ich 7/6.

Dresden. Gerhard Kühtmann.

G. A. Raufmann, Leipzig.

(Z) [35629] Zu thätigster Verwendung empfohlen:

Unser Bismarck.

Oder: Aus goldner Jugendzeit!

Stimmungsbilder aus des großen Kanzlers Jugendleben.

(Rl. 8°. Hein geb.: 1 M, br.: 75 d ord.)

(Z) [35144] In A. F. Schlöffel's Verlag, Leipzig,
erschien: 200**Postkarten-Reime**

Heitere u. flotte Original-Dichtgn. von C. von Salburg. Ein Schatzkästlein für jed. Postkartenschreiber. 60 d ord. Nur bar: 40%. 10 Ex. 3 M 20 d, 25: 7 M 50 d.

788



[Z] [34858] Ueber die kürzlich in meinem Verlage erschienenen Schriften zur Förderung des allgemeinen Kunstverständnisses von

Alfred Lichtwark

beabsichtigt die Redaktion der Deutschen Rundschau im nächstescheinenden September-Hefte eine „sehr empfehlende Würdigung“ zu bringen. Infolge dessen wird die Nachfrage nach diesen von der Presse so überaus günstig beurteilten Werken des bekannten Direktors der Kunsthalle in Hamburg noch lebhafter sein und empfehle ich den Herren Sortimentern, nachstehende Bände stets auf Lager zu halten:

- **Lichtwark, Nebungen in der Betrachtung von Kunstwerken.** 2. Auflage. Mit 16 Abbildungen. In Liebhaberband 3 Mk 50 ♂ ord., 2 Mk 65 ♂ no., 2 Mk 45 ♂ bar u. 7/6.
- **Vom Arbeitsfeld des Dilettantismus.** In Liebhaberband 2 Mk ord., 1 Mk 50 ♂ no., 1 Mk 40 ♂ bar u. 7/6.
- **Die Wiedererweckung der Medaille.** Mit 22 Abbildungen. In Liebhaberband 2 Mk 80 ♂ ord., 2 Mk 10 ♂ no., 1 Mk 95 ♂ bar u. 7/6.
- **Deutsche Königsstädte, — Berlin, Potsdam, Dresden, München, Stuttgart.** In Liebhaberband: 2 Mk 80 ♂ ord., 2 Mk 10 ♂ no., 1 Mk 95 ♂ bar u. 7/6.
- **Blumenkultus.** In Liebhaberband 1 Mk 80 ♂ ord., 1 Mk 35 ♂ no., 1 Mk 25 ♂ bar u. 7/6.
- **Hamburg.** In Liebhaberband 1 Mk 80 ♂ ord., 1 Mk 35 ♂ no., 1 Mk 25 ♂ bar u. 7/6.

Die Kunst für Alle 1898 Hest 5 urteilt soeben über die Lichtwarkschen Schriften folgendermaßen:

„Lichtwark ist einer der großen Wöhler zu wahrhaft ästhetischer Erziehung, wie sie unsere Kunst am meisten notwendig hat. Schon längst hat er in beredten Worten jener Erkenntnis Ausdruck gegeben, die nun heute auch weiteren Kreisen aufzudämmern beginnt: daß eine gesunde Kunstsprache nicht mit abstrakter Kunst beginnen kann, sondern daß sie sich gleichsam einen Ausgangspunkt in einem fultierten Hause verschaffen muß . . . Ich kann nichts anderes über die Büchlein sagen, als: es ist ein wahres Glück für die Kunst, daß solche Gedanken niedergeschrieben werden.“ —

Die Bändchen empfehlen sich durch Inhalt und Ausstattung und sind im Kreise aller Künstler, Kunstsiebhaber, Dilettanten, wie an jeden für Kunst Interesse habenden Gebildeten sehr leicht verkauflich und lohnenden Absatz bietend.

Da die Schriften nur gebunden ausgegeben werden und die Vorräte durchweg nur noch geringe sind, bitte ich bar zu beziehen und sich zu gessl. Bestellung des beifolgenden Zettels zu bedienen.

Dresden.

Gerhard Kühtmann.

[35845] Soeben erschien:

„Unsere Handelsflotte“

1 Serie von 12 Marinepostkarten
nach Originalen des bekannten Marine-
malers

Professor Hans Bohrdt.

Preis pro Serie à 12 Stück in einem
Umschlage

1 Mk 50 ♂ ord.,

gegen bar mit 30% Rabatt und Frei-
exemplare 11/10, 35/30, 60/50, 125/100
Serien, wenn auf einmal bezogen.

Weniger als 5 Serien bedauern wir
nicht abgeben zu können.

Der grosse Erfolg unserer mit allseitigem
Beifall aufgenommenen Kriegsmarine-Karten
veranlaßte uns zur Herausgabe dieser, gleich-
falls in bester Chromolithographie nach Ori-
ginalen von Prof. Hans Bohrdt wieder-
gegebenen Serie Postkarten, darstellend die
hauptsächlichsten Typen unserer Handels-
flotte, der als zweitgrößter der Welt all-
gemeines Interesse entgegengebracht wird.

Leipzig, im August 1898.

Meissner & Buch.

[35928] Wichtig für Handlungen mit
slavischer Kundschaft!

Soeben erschien:

Prof. Dr. Đ. Šurmin,

POVJEST

KNJIŽEVNOSTI
HRVATSKE I SRPSKE

(Kroatisch-serb. Literaturgeschichte).

4° Format, circa 318 Seiten mit 21 Abbildungen
von Documenten u. 70 Portraits.

Preis brosch. Mk 6.— → Mk 4.50

Elegant geb. Mk 8.— → Mk 6.—

Ende August wird fertig:

Univ. Prof. V. KLAIC,

HRVATSKA

POVJESNICA

(Geschichte des kroatischen Volkes).

Bd. I

4° Format, circa 300 Seiten mit beiläufig 100
Orig.-Illustr. u. Portraits

Preis brosch. Mk 6.— → Mk 4.50

Elegant geb. Mk 8.— → Mk 6.—

Agram, 28. Juli 1898.

L. Hartman's Verlag

(Kugli & Deutsch).

Künftig erscheinende Bücher.

[Z] [35794] In einigen Tagen erscheint:

Nachbarkalender.

Illustrierter Familienkalender
für 1899.

11. Jahrgang, 7 Bogen stark.

Preis 30 ♂ ord., 15 ♂ bar und 13/12.

Ferner:

Neuer Kinderkalender
für 1899.

7. Jahrgang, 4 Bogen stark mit farbigem
Tondruck-Titelbild, 2 farbigen u. mehreren
schwarzen Illustrationen.

Preis 15 ♂ ord., 10 ♂ bar und 11/10.

Ich bitte zu verlangen.

Hamburg.

H. O. Persiehl.

Geehrter Herr Kollege!

fürst Bismarck, der Schöpfer deutscher Einheit und Größe, ist nicht mehr! Wohl selten hat eine Trauerkunde die Herzen von Millionen deutscher Männer und Frauen in so aufrichtiges, tiefes Leid versetzt, wie die Nachricht von dem Hinscheiden der das Jahrhundert überragenden Heldengestalt des großen, eisernen Kanzlers.

Welcher deutschgesinnte Mann hätte nicht den Wunsch, das Andenken an den gewaltigen Geistesrecken, dem das deutsche Volk so vieles zu danken hat, und die damit verknüpfte Erinnerung an die vielleicht miterlebte und miterlebte große Zeit sich und den Seinen dauernd festzuhalten! Ein vornehmes und würdiges Denkmal der Erinnerung an den großen Toten, sein Wirken und seine Zeit ist das in unserem Verlag erschienene Prachtwerk

Unser Bismarck.

von C. W. Allers und Hans Kraemer.

Um dieses gediegene, von der Presse als **bestillustriertes Bismarckwerk** bezeichnete nationale Buch, welches uns den fürsten Bismarck in seinem häuslichen Leben, im Kreise seiner Familie und seiner intimen Freunde in gemütvoller, treffender Weise schildert, immer weiteren Kreisen zugängig zu machen, veranstalten wir unter Ergänzung des Textes bis auf die Gegenwart eine

Gedächtnis-Ausgabe

in 20 Lieferungen zum Preise von je 50 Pfennig

und werden die erste Lieferung nächster Tage zum Versand bringen.

Die **Gedächtnis-Ausgabe** von „*Unser Bismarck*“ wird enthalten: ca. 296 Seiten Text von Hans Kraemer, mit über 150 Illustrationen im Text, sowie 16 einseitigen und 6 doppelseitigen Kunstbeilagen, sämtlich nach Originalen von C. W. Allers in ein- und mehrfarbigem Kunstdruck ausgeführt.

Wir bitten um Ihre recht energische Verwendung, deren Erfolg Sie hoch befriedigen dürfte, da das Werk in jedem deutschen Hause gute Aufnahme finden und als ein noch für die nachfolgenden Generationen wertvolles Familienbuch freudig begrüßt werden wird.

Indem wir die endstehenden Bezugsbedingungen Ihrer Beachtung empfehlen, zeichnen wir, für Ihre Bemühungen im voraus bestens dankend, und Ihre Bestellung auf Sammelmaterial postwendend erbittend

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Berlin, Leipzig,
Anfang August 1898.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

Bezugsbedingungen.

Vollständig in 20 Lieferungen à 50 Pf. ordinär.

Lieferung 1 à cond., Lieferung 2 und ff. nur bar.

Bei Bezug einer Fortsetzung von

1—9 Exemplaren pro Lieferung 55 Pf. bar.

10—29	"	"	"	50	"	"	und Gutschrift von Lieferung 1.
30—99	"	"	"	28	"	"	
100	"	"	"	26	"	"	

Der Rabatt beträgt somit bei 100 Exemplaren unter Einrechnung der Gutschrift für Heft 1

===== **50,6%** =====

Direkte Sendungen erst tags nach der Ausgabe an die Kommissionäre.

[Z] [35847] Ende dieses Monats erscheint:

Vollbibel, Schulbibel, biblisches Lesebuch?

Behn Häke
über die Schulbibelfrage
aufgestellt und begründet

von

Lic. th. Richard Locke

— Gr. 8°. 80 ₣ ord., 60 ₣ netto, 18/12. —

Ich mache ganz besonders sächsische Handlungen darauf aufmerksam.
Gotha.

Gustav Schloßmann.

[35507] Soeben erschien:

Die Zusammensetzung des Zwetschenbranntweines.

Bon

Dr. Karl Windisch,

ständigem Hülfsarbeiter im Kaiserlichen
Gesundheitsamte, Privatdozenten an der
Universität zu Berlin.

(Sonderabdruck aus den „Arbeiten aus
dem Kaiserlichen Gesundheitsamte“
Band XIV.)

— Preis 5 ₩. —

Ich kann der kleinen Auflage wegen
nur fest liefern und bitte Ihren Bedarf zu
verlangen.

Berlin, August 1898.

Julius Springer.

[Z] [35791] Demnächst erscheint in meinem
Kommissionsverlage:

Oker Blom, Max, Experimentelle Unter-
suchungen über das unter Einwirkung
des konstanten elektrischen Stromes
stattfindende Eindringen von medika-
mentösen Stoffen in den Thierkörper.
Willmanstrand 1898. 8°. Br. 74 Seiten.
Preis 1 ₩ 50 ₣ mit 25% Rabatt.

Sichere Abnehmer dieser Broschüre sind
die Käufer der im vorigen Jahre erschienenen
Schrift desselben Verfassers:

Beitrag z. Feststellung einer physikalisch-
chemischen Grundlage der elektro-
medikamentösen Behandlung mit be-
sonderer Berücksichtigung der Jodsalz-
Lösungen. Br. Preis 4 ₩.

Mit der Bitte um gef. thätige Ver-
wendung

hochachtungsvoll

Leipzig, den 10. August 1898.

K. F. Koehler
Verlags-Konto.

stündig erscheinende Bücher. — Angebotene Bücher.

Nr. 185, 12. August 1898.

Zum Würzburger Schuldrama!

[Z] [35856]

Das

Pädagogische Monatsblatt

Organ für die Gesamt-Interessen
der Schulleitung, Schulverwaltung
und den Gesamtbetrieb des
Unterrichts,

bringt in Heft 8 (Augustheft) einen von
einem Teile der Würzburger Lehrer-
schaft herausgesuchten Artikel

Das Würzburger Schuldrama II,

der die Lehrerwelt in ganz Deutschland
in hohem Grade interessieren und das
Heft außerordentlich begehrte machen
wird. Ich habe die Auflage dieses Heftes
sofort um 2000 Exemplare erhöhen
lassen und stelle dieselben dem Sorti-
mentsbuchhandel zur Propaganda
gratis zur Verfügung. Die Herren
Kollegen vom Sortiment, die Lehrer-
kundschafft haben, werden in ihrem
eigenen Interesse durch umgehende Be-
stellung sich Exemplare des Heftes sichern;
die Versendung dürfte manche Bestellung
auf das Monatsblatt herbeiführen.

Hochachtend

Dessau, 10. August 1898.

Rich. Kahle's Verlag

Inh.: Herm. Oesterwig.

Angebotene Bücher.

[35176] C. Koenitzer's Verlag (Abt. Gross-
Antiqu.) in Frankfurt a. M.:

Hervorragende Bismarckliteratur:

Die Heimatsschule Bismarcks. Bilder a.
d. Altmark von H. Dietrichs u. L.
Parisius. Prachtausgabe. Geb. (30 ₩),
bar 7 ₩ 50 ₣.

Bismarck u. Cavour. Die politische
Weisheit d. Fürsten Bismarck u. des
Grafen Cavour, von Filippo Mariotti.
2 Bde. Br. (12 ₩), bar 1 ₩ 50 ₣.

Horst Kohl, 30 Jahre Preussisch-
Deutscher Geschichte 1858—1888. Br.
(4 ₩ 80 ₣), bar 1 ₩ 20 ₣. Eleg.
geb. (5 ₩ 75 ₣), bar 1 ₩ 60 ₣.

Die Gründung d. Deutschen Reiches:
Fr. v. Holtzendorff u. E. Bezold, Mate-
rialien z. Deutschen Reichsverfassung.
3 Bde. u. Reg.-Bd. Br. (40 ₩) 5 ₩.
— do. Eleg. geb. (48 ₩) 7 ₩ 50 ₣.

[35786] Ludwig Koch in Goslar:

1 Urbanitzky, d. Elektricität im Dienst
d. Menschheit. 2. Aufl. Geb.

1 Schweiger-Lerchenfeld, v. rollenden
Flügelrad. Geb.

1 Jahnke, Fürst Bismarck. Lfg. 1—24.

[Z] [35854]

Commissarwurstkarte:

Karte des Deutschen Reiches

Maßstab 1 : 100.000.

Blatt 322. Büllighau. 404. Solingen.
1 ₩ 50 ₣ ord., 1 ₩ 25 ₣ bar.

Wechselschläffer

1 : 25.000.

Blatt 1881. Uchte. 1887. Gr. Burg-
wedel. 1889. Üze. 1947. Lübecke.
2016. Minden. 2018. Kathrinhagen.
2155. Salzhemmendorf. 2157. Sibesse.
2226. Alsfeld. 2222/2295. Steinheim.
2368. Altenbeken. 2369. Driburg.

1 ₩ ord., 84 ₣ bar.

50 Blätter (auch verschiedene Nummern)
auf einmal bezogen, werden mit 25%
rabattiert.

Berlin.

R. Eisenschmidt.

[Z] [35846] Zur Versendung liegt bereit:

Etyologisches Wörterbuch der deutschen Sprache

von

Friedrich Kluge,

ord. Professor der deutschen Sprache an der
Universität Freiburg i. Br.

Sechste verbesserte u. vermehrte Auflage.

2. und 3. Lieferung.

Lex.=8°. 128 S. 2 ₩ ord., 1 ₩ 50 ₣ no.
13/12 Ex. in Rechnung, 11/10 Ex. bar.

Diejenigen Firmen, welche ihren Bedarf
noch nicht aufgegeben haben, bitte ich gef.
dies umgehend zu thun. Diese Fortsetzung
kann ich nur fest liefern.

Strasburg, den 9. August 1898.

Karl J. Grüßner.

- [35895] **Carl Übelens Nachf.** in München: Hinrichs' Bücherverzeichnis; Halbjahrskat. Jahrg. 1841—84. 45 Bde. geb. in Halblwd. u. 6 Bde. brosch. (Von Jg. 1879 fehlt 1. Abt.) 8°. Gut erhalten.
- Hayn, H.**, Thesaurus librorum Ph. Pfister Monacensis. Verzeichnis e. auserlesenen Sammlung Bavaria, Monacensis, Judaica, sowie a. allen Wissenschaften, wobei Rara und Curiosa, enth. 4767 Werke auf 603 S. m. 5 fachem Register. München 1888. Lex. 8°. u. ff. Vellinpapier. Unaufgeschn. Neu! (20 M. ord.)
- Virchows Archiv f. pathol. Anatomie u. Physiol. u. f. klin. Medizin.** Bd. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 72. 75. 80. (1869—80.) In Hftn. Grösstenteils unaufgeschn.
- Schultess, H.**, europ. Geschichtskalender. Nördl. 8°. Versch. Jahrg. geb. Halblwd. od. Pappbde.: Jahrg. 1860. 61. 1862. 63. 65. 66. 67. — Brosch. Jahrg. 1863. 64. 65. 66. 67. 1870. 72. 79.
- Bernher, J. C.**, 909 Rätsel, bestehend aus Wort-, Silben- u. Buchstaben-Rätseln. München 1863. 8°. Unaufg. Neu! (1 M. 60 d. ord.)
- Fundgrube**, die. Gegründet von Dr. A. Rauch. Jahrg. III. IV. V. VI. VII. VIII. IX. X. XI. XII. XVI. XVII. XVIII. XIX. Bamberg-Erlangen 1876—92. Lex.-8°. Halbfz. und Halbleinbde. Schöne Exemplare.
- Kaden, W.**, das Schweizerland. Stuttgt. (1877.) Fol. Orighfrz. m. G. Einband nicht frisch, Inneres sehr gut erhalten. (75 M. ord.)
- Maha-bak**, das grosse Wort der Geheimlehre der Brahmanen od. „Die Unifikation des Welt-Ganzen“. Reflexionen aus d. berühmten Oupnek'hat. Gr. 8°. Münch. 1869. Unaufg. Neu. (1 M. 50 d. ord.)
- [35882] **G. Kohler** in Wunsiedel: 200 Adressbuch von Wunsiedel, Mkt. Redwitz, Marktleuthen u. Kirchenlamitz. 1898. Für à 35 d. bar.
- [35162] **Jos. Deubler** in Wien II, Praterstr. 9: *Thiels Kleines Landwirtschaftliches Lexikon in 3 Originwdbdn. Statt 20 M für 4 M 50 d. no.
- *Illustriertes Muster-Hundebuch. Hrsg. v. Tiermaier Jean Bungartz. Folio. 2 Teile m. 25 blattgrossen Abbildungen u. beschreib. Text. Hamb. 1890. Originwdbd. Statt 15 M für 3 M 50 d.
- Plafond- u. Wand-Dekorationen des XVI.—XIX. Jahrhunderts.** Text v. Dr. A. Ilg. Gross-Fol. Wien. In Mappe. (60 M. ord.) für 8 M. no.
- [35820] **Carl Glogau Nachf.** in Hamburg: *1 Firmenich, Germaniens Völkerstimmen. Sammlg. v. dtschn. Mundarten. 3 Bde. Brosch. Brln., Schlesinger. Noch nicht aufgeschnitten.
- [35747] **Heinrich Schöningh** in Münster/W.: In neuen, tadellosen Exemplaren: Adressbuch d. Dampfkesselbetrieb. Deutschl. Bd. 1: Brandenburg. 1897. Origbd. (5 M.) Weinstein, Physik. 1898. (4 M.) Ebert, Gesetz üb. d. freiw. Gerichtsbark. 1898. Origbd. (2 M. 40 d.) Esser, Reichsges. betr. d. Ges. m. beschr. Haftung. 1898. Kart. (2 M.) Eger, Gesetz betr. Privateisenbahnen. 1898. (18 M.) Zelle, Privatrecht. 1898. Origbd. (7 M.) Schriften d. Ver. f. Sozialpol. Bd. 77. 1898. (11 M.)
- [35621] ***J. Stahl** in Arnsberg: 1 Der deutsch-französ. Krieg 1870/71. Generalstabswerk. Kplt. in Lieferungen. (1881, Mittler.)
- [35795] **L. Fernau** in Leipzig: Zeitschr. f. Berg-, H.- u. Salinenwesen. Bd. 1—6. 10—20. 22—25. Geb. — do. Atlas zu Bd. 20—40. Geb. — do. Hauptreg. zu Bd. 1—41. Geb. Meyers Konvers-Lex. 4. Aufl. 14 Bde. Origbd. Neu.
- 11 Gabriel u. S., Leseb.: C. Mittelstufe. Geb. | Neu.
10 — — do. C. Oberst. Geb. | Neu.
- [35829] **Jürgensen & Becker** in Hamburg: 1 Doré, Pracht-Bibel. Evang. 2 Orig.-Bde. Schwarz. 28 M.
- 1 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A. 17 Bde. Einbd. Bial & Freund. Wie neu. 62 M.
- 1 — do. 16 Bde. Orig.-Einbd. Neues Expl. 65 M. Franko Hamburg.
- [35781] **Ferd. Staib** in Schw. Hall: Hinrichs' Bücher-Verzeichnis 1850—67, 1869—79. Geb.
- [35836] **H. Preiser** in Liegnitz: Gebote erbeten.
- 1 Schubert, Naturgeschichte d. 3 Reiche. Kplt. in Lieferungen. 1—90. Gut geb.
- [35946] **A. Huschke Nachf.** (Rud. Buchmann) in Weimar: Humbert, Jean, Guide de la Conversation Arabe ou vocabulaire franç.-arabe. Paris 1838.
- Müller-Caspari, arabische Grammat. 4. A. Halle 1876.
- Sacy, de, Chrestomathie Arabe. 3 Bde. Paris 1806.
- Gesuchte Bücher.**
- * vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.
- [35862] **List & Francke** in Leipzig: Brunnhofer, Giord. Bruno's Weltansch. etc. Benedetti, ma mission en Prusse. Aus d. Leben König Karls v. Rumänien. Genée, Komödien. 1. Thl.
- Otfrieds Evangelienbuch, v. Erdmann. Vaniček, etym. Wörterb. d. lat. Spr.
- [35616] ***Benno Goeritz** in Braunschweig: *Reichsgesetzblatt. Kplt.
- *Wolff, Braunschw. Landesgesetze.
- *Braunschw. Gesetz- und Verordnungs-Sammlung. Kplt.
- *Grosse Gesch. d. I. Garde-Dragoner-Reg.
- [35822] **Theodor Rother** in Leipzig: Kürschners Nationallitteratur. Bd. 50. 139. 153. 158. 165. 183. 197. 200. 210/11. 213. Ungeb.
- Alt, d. kirchl. Gottesdienst etc. 2. A. 1851. Weller, Repertor. typograph. Nördlingen. Gunkel, Wirkungen d. heil. Geistes. Walch, philosoph. Lexikon. 2. Aufl. Couard, d. Neue Test. Bd. 1—3.
- [35821] **Carl Glogau Nachf.** in Hamburg: *Litteratur, nur gute Autoren, engl., franz., schwedisch, russisch, spanisch. *Lehrbücher über Psychologie, — Logik, — Zahnheilkunde, — Nervenkrankheiten, — gerichtl. Medizin, — Militärmedizin, — Orthopaedie, — Balneotherapie etc.
- [35819] **Josef Jolowicz** in Posen: *1 Grenzboten. Jahrg. 1876.
- *1 Scherr, Novellenbuch. 10 Bde.
- [35817] **Jos. Ant. Finsterlin Nachf.** in München: 1 Bühnen-Almanach 1894—97.
- 1 Menzzer, Revolution u. Rotation. Halberstadt 1868.
- [35814] **C. H. Beck'sche Bh.** in Nördlingen: Bauer-Brunner, deutsch-griech. Uebungsbuch. II. Teil: Syntax. 6. Aufl. 1889.
- [35813] **Fr. Weidemann** in Hannover: 1 Kerner, Pflanzenleben. 2 Bde.
- 1 Hinrichs' fünfjähr. Bücher-Katalog 1876—1895.
- [35890] **Herold'sche Buchh.** in Hamburg: 1 Nietzsches Werke. Bd. 7.
- 1 Gasparin, Gräfin, sämtl. Schriften. Dtsch.
- 1 Bütschli, O., kleine Beiträge z. Kenntniss d. Greparinen. Lpzg. 1881.
- [35818] **Bruer & Co.** in Berlin W. 57: Ministerialblatt f. d. innere Verwaltung (preussisches). Jahrg. 1850—92. Auch einz. Jahrg. 1850.
- [35896] **B. Epstein & Cie.** in Brünn: Heimburgs Werke. Kplt. in 10 Bdn. Gut erhalten.
- [35868] **L. Hoerschelmann** in Riga: 1 Daniel, kl. Handbuch d. Geographie. 5. Aufl. 1892.
- [35871] **Akad. Buchhandlung** in Basel: Friedländer, Theerfarbenfabrikation. 3 Bde.
- [35870] **Eduard Hözel** in Olmütz: 1 Michael, vernünftige Gedanken einer Hausmutter.
- [35869] **Jonck & Poliewsky** in Riga: Deutsche Romanzeitung 1890—95, 97.
- [35876] **Bültmann & Gorriets** in Oldenburg: *1 Türck, d. geniale Mensch.
- *1 Wiel, Lenbach.
- *1 Viebig, Rheinlandstöchter. Ansichten von Oldenburg.
- [35866] **Rossberg'sche Hofbh.** in Leipzig: Neurolog. Centralblatt. Bd. 1—8. Entomolog. Jahrbuch. VI.
- Der gute Kamerad. 3. Jahrg. Ritter, geogr.-statist. Lexicon.
- [35849] **Gebr. Révai** in Budapest VIII, Üllői-ut 18:
- *Jhering, Zweck im Recht.

- [35853] **Gustav E. Stechert** in New York: (Angebote nur nach Leipzig.) Nachrichten, astronom. Bd. 2/3 u. Generalreg. zu Bd. 61—80 apart. Nägeli, z. Entwickl.-Gesch. d. Pollens bei d. Phanerogamen. Nägelsbach, lat. Stilistik. 8. A. Hlbfrz. Nepos, Aemili Probi historici vitae. Neukirch, Gedichte, hrsg. v. Gottsched. Regensburg 1744. Neumann, d. Versicherg. m. Gewinnanteil. Nicolai, üb. d. Mechanismus d. Accommodation. Diss. 1894. Nottola, U., Studi sul canzoniere di Cino da Pistoia. Milano 1893. Nowotung, Beitr. z. Lehre v. Finalsatze. 1857. Nyman, Conspectus florae europaea cum 2 suppl. Orebro 1878—90. Octavia praeexta. Bonn 1843. Odorici, le streghe e la santa inquis. 1862. Onesotto, Orazio come uomo. 1888. Oppolzer, Lehrb. d. Bahnbest. d. Kometen u. Planeten. Bd. 2 apart. Osterwald, Erzählungen a. d. alt. dtscrn. Welt. Bd. 2 u. 3. Ostwald, Lehrb. d. allg. Chemie. Bd. 1-2. Padeletti, G., Teoria della elezione politica. 1870. Palgrave, the bank rate in England etc. 1844—78. Paletta, G. B., Exercit. pathol. 1825/26. Panathoni, Poesie. Pancritius, Beitr. z. Kenntn. d. Flügelentw. b. d. Insekten. 1884. Paoli, A., Plautina. Pisa. (Estratto degli annali d. scuola normale.) Parker, on the structure y development of the skull in the Urodelus Amph. 1883. Patentblatt, illustr. österr.-ungar. Jahrg. 1—15. 1879—95. Paterson, Writings of W. Paterson. 1858. Geb. Paul, Principien d. Sprachgesch. 1886. Pauli u. Brosch, Geschichte v. England. Bd. 1—10. Pechnik, A., die antiken Elemente in Schillers Braut v. M. 1878. Pelays, M., Historia de los Heterodoxos españoles. 1880. Pellegrini, F., il serventese dei Lambertazzi e dei Geranei. 1892. Persius, ed. Casaubonus. 1833. Person, Stud. z. Lehre v. d. Wurzelerweiterg. Pertz, Freiherr von Stein. 6 Bde. Petersen, üb. d. Gottesdienst u. d. Göttergläuben d. Nordens, v. Riess. 1882. Petrarca, Afrika, ed. di Corredini. 1874. — Poemata minora quae extant omnia. (Eine gute lat. Ausg.) Pharmacopoea, russische. Neueste Ausg. Phrynicus, ed. Sicking, Annot. 1883. Piazzi, praecip. stellarum inerrantium positiones mediae. 1814. Pieper, die Windkraft und ihre bessere Verwertung etc. 1883. Pineau, Discours touchant l'invention et l'extraction du calcul de la vessie. Paris 1610.
- [35858] **F. F. Koehler's Antiqu.** in Leipzig: Wiener Sitzungsberichte: Philos.-hist. Kl. Bd. 24 ff. Prantl, Geschichte d. Logik. Bd. 4. Thaulow, Hegels Ansicht üb. Erziehung. Ueberweg, System d. Logik. Bethmann-H., Civilprozess. Bd. 1—3. Brunner, Rechtsgeschichte. Girtanner, Bürgschaft. Grotewind, preuss. Verwaltungsrecht. Hildebrand, Nationalökonomie. Jahrbuch, polit., v. Hiltz. Bd. 1—10. Knapp, Rechtsphilosophie. Protokoll d. sd. Parteitage. Gotha. Hornig, Glossar zu Walther v. d. V. Walther v. d. V., hrsg. v. Wackernagel u. R. Kölbing, Tristram Saga. Brentano, Märchen, v. Görres. Bd. 2. Goethe, Werke. Ausg. letzter H. Bd. 16. Jean Paul, Briefe an eine Jugendfreundin. 1858. Förster, Denkwürdigkeiten aus J. Pauls Leben. Bd. 4. Bhagavata Purana, ed. Burnouf. 4 vol. Somavera, Tesoro d. lingua greca volg. 1709. Isidorus Hisp., ed. Arevalus. Bernhardi, Gesch. Russlands. Brauner, Schlacht bei Nikopolis. Drußel, Briefe u. Akten z. 16. Jh. Bd. 1—13. Engel, Gesch. d. Moldau u. Walachei. Förstemann, Reichstag v. Augsburg. Haumann, König Stephan in Polen. Kniagolotti, Joh. Albert v. Polen. Niederle, Ursprung der Slaven. Rothe, Düringische Chronik. 1859. Schwicker, Gesch. d. Temesvarer Banats. — Gesch. d. Serben in Ungarn. Sybel, Revolutionszeit. Bd. 5. Zinkeisen, Gesch. d. osman. Reiches. Berzelius. Alle Schriften von ihm und über ihn. Meyer, Grundz. d. theoret. Chemie. Price, infinitesimal calculus. Vol. 2. 4. Curtis' botanical magazine. Vol. 26. 27. Jenaische Zeitschrift f. Naturwissenschaft. Bd. 11—13 m. Suppl. Journal of the chem. soc. of L. Vol. 1—4. (1848 u. folg.)
- [35859] **Gustav Engelmann** in Berlin SW.: *Schlechtendal-Hallier, Flora v. Deutschl. *Werner, Chronik v. Lyck i. Ostpr. *Boyen, Erinner. a. d. Leben d. General-lieut. v. Günther. *Lengnich, Gesch. d. preuss. Lande kgl. polnischen Anteils. *Kochs Encyklopädie der Thierheilkunde. Angebote direkt erbeten.
- [35540]¹ **Hirschwald'sche Buchh.** in Berlin: Annales de l'institut de pathologie et de bactér. de Bucarest. I. Année 1888/9. 1. partie. Annual reports of the health of the imperial Japan navy. 1894—97. Baas, William Harvey. 1878. Hoffmann-Schw., Anatomie. 2. Aufl. 2. Bd., 2. u. 3. Abth. 1880/83. Osann, Ideen zur Bearb. einer Gesch. d. Physiologie. 1815. Lessing, Paracelsus. 1839.
- [34851] **Ed. Anton** in Halle: 1 Zeiller, Gesch. d. Philosophie d. Griechen. 1. Bd., 2. Abt. u. 3. Bd. u. Index.
- [34757]² **Joseph Baer & Co.** in Frankfurta/M.: *Poggendorff's Annalen d. Physik. Bd. 1—75. *— do. Ergänzungsbd. 1—4 u. 7.
- [35826] **Heidsieck & Gottwald** in Barmen: *Huber, Bautischler-Arbeiten.
- [35837] **H. Preiser** in Liegnitz: 1 Casti. Italienisch. Kplt.
- [35832] **Eugen Diederichs** Verl. in Leipzig: Kunst für Alle. 5. Jahrg. Heft 1—6.
- [35839] **Thomas & Mattill** in Cleveland: (Angebote über Leipzig.) Meyers Comm. z. Nenen Test. Kompl.
- [35824] **Günther & Schwan** in Essen a/R.: *Uhlich, Festigkeitslehre. *Alles über Krystallographie. *Ranke, Papste. *Deutsche Kunst. (Grote.) *Ministerialblatt f. innere Verwaltung. Bd. 1—38. *Hoffmann, Schmetterlinge Deutschlands.
- [35922] **Joh. Schroedter & Co.**, Schleswig: *1 Meyers Konversations-Lexikon. 5. Aufl. 16 Bde. Geb.

- [35850] Buchhdg. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
Brachvogel, die Grafen Barfuss.
— der flieg. Holländer.
Krasinskis ungörtl. Komödie, deutsch v. Batornicki. 1841.
Guericke, de linguae vulg. reliquiis apud Petronium.
Zeitschrift f. physiol. Chemie. Bd. 14—21.
Centralblatt f. Chirurgie. Bd. 1—7. 11.— f. Gynäkologie. Bd. 1—4. 6. 9.
Virchow-Hirsch's Jahresbericht XXXI.
Zeller, Philosophie d. Griechen. III.
Weinhold, Experimentalphysik.
Münchener humor. Blätter. Bd. 14—16.
Hauer, die Geologie. 2. A.
Stache, geol. Verhältn. d. Küstenländer v. Oest.-Ungarn.
Windelband, Gesch. d. Philosophie.
Procopius v. Caesarea, geheime Geschichte, übers. v. Reinhardt.
Pückler, Landschaftsgärtnerie.
Zeitschrift f. Psychiatrie. Bd. 1—9. 38—42.
Ostwald, Lehrb. d. allg. Chemie. 2. A.
Tschucke, brandenb.-preuss. Regenten.
Schiffmann, Lebensversicherung.
Berg u. Schmidt, Atlas d. officin. Pflanzen.
Heinze, Pferd u. Fahrer.
Ador, Jeschua v. Nazara.
Wyss, k. Lehrb. d. Toxicologie.
Schroeder, Lehrb. d. Geburtshilfe. 12. A.
Watzoldt, Jugendsprache Goethes. 1888.
Böhm-Bawerk, Theorie des Kapitals.
Kopp, Beitr. z. Gesch. d. Chemie. Stück 3.
Paulsen, System d. Ethik. 4. Aufl.
Dillmann, Genesis. 5. A. 1886.
Lucius Gratiano, Zions Hoffnung. 1739.
Zeitschr. f. dtscbs. Altertum. 1—41.
Germania. 1—6, 8—10, 26—37.
Centralbl. f. d. Zuckerind. d. Welt. 1—2.
Deutsche Zuckerind., v. Herbertz. 1—6.
Journal f. prakt. Chem. 1—3, 11. 31—54.
(Wird gut bezahlt.)
- [35912] Rosenberg & Sellier in Turin:
Schmidt-R., Erkrankungen d. Auges.
Mauthner, die nuclearen Augenmuskel-lähmungen.
— die nichtnuclearen Augenmuskel-lähmungen.
— Vorlesungen üb. d. optischen Fehler d. Auges.
Hermann, Handbuch d. Physiologie d. Sinnesorgane.
Michel, klin. Leitfaden d. Augenheilkunde.
Nur neueste Auflagen.
La Plume. Bis jetzt ersch. Nummern.
Obersteiner, d. centr. Sehapparat in diagn. Beziehung.
- [35685]¹ Wilhelm Frick in Wien:
Bogdanowitsch, Gesch. d. Krieges im J. 1813 f. Deutschlands Unabhängigkeit. 2 Bde. 1863—69.
Wagner, Anwendg. künstl. Düngemittel. 1893.
- [35770]¹ C. E. Schreiber (Inh. H. Ziemssen) in Doberan:
*1 Schmarsow, Aug., Melozzo da Forli. Angebote schleunigst direkt.
- [35798] Williams & Norgate, 14 Henrietta Street in London W.C.:
Taufer, Predigt, übertr. v. Hamberger. Wien 1872.
Boetius, Philosoph. consol. libri V, ed. Peiper. Lpzg.
Schimpfer, Wechselbeziehgn. zwisch. Pflanz. u. Ameisen im trop. Amerika. (Bot. Mittlgn. a. d. Trop. I.) Jena 1888.
Caspari, Quell. z. Gesch. d. Taufsymbols. Christiania 1866.
Kretschmer, Einl. in d. Gesch. d. gr. Spr. Verbandlgn. (Generalbericht) d. perman. Commiss. d. internat. Gradmessg. für 1867, 94, 95, 96, 97.
Muche, E., de imp. M. Aurel. Sev. Alexandro. Diss. Warschau.
Journal of anatomy a physiology. Vol. I bis XXVI. 1867—91. Alles, auch einzelne Liefgn. u. Bde.
Kondakow, Gesch. d. byzant. Emails.
Buchholz, A., Adoration. Divi Severi de potiorib. nominand. Königsbg. 1824.
Geffcken, Lübeck in d. Mitte d. 16. Jahrh.
Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Aufl. Bd. 14. 15. 16. 17. Orig.-Hbfzr.
Mannert, Res Trajani imp. ad Danub. gest. Norimb. 1793.
Andronicus, de affectibus, ed. Kreutner. Hberg. 1884.
Gunkel, Wirkung d. hl. Geists. Gött. 1888.
Dreves, Analecta hymnica. Vol. I. Lpzg. (od. kleine Serie mit Bd. 1).
- [35580] A. Bielefeld's Hofbuchh. Liebermann & Cie. in Karlsruhe:
Burckhardt, Zeitalter Konstantins.
Erman, Aegypten.
Grube, geograph. Charakterbilder.
Häusser, französ. Revolution.
Hesekiel, Fürst Bismarck.
Holleben, Pariser Kommune.
— deutsches Flottenbuch.
Jähns, Ross u. Reiter.
Marcks, Kaiser Wilhelm I.
Richter, Lebenserinnerung. e. Malers.
Schack, ein halbes Jahrhundert.
Scheffel, v. Ruhemann; — v. Pröß.
Springer, aus meinem Leben.
Strauss, Briefe.
Voss, 69 Jahre am preuss. Hofe.
Werner, berühmte Seeleute.
Braun, aus der Mappe; — Kleinstaaterei.
Armeen des Dreibundes.
Hahn, 20 Jahre. 1862—82.
Hartmann, deutsche Politik.
Hillebrand, Zeiten, Völker u. Menschen.
Richter, deutsche Redensart.
Schröder, vom papiernen Stil.
Emerson, Essays; — Goethe u. Shakespeare.
Loeper, Goethes Faust.
Scherr, Schiller.
Taine, englische Litteratur.
Natzmer, Memoiren; — unter Hohenzollern.
Plutarch, der neue.
- [35871] Buchh. d. Stadtmiss. (E. Ostermoor) in Charlottenburg:
Zeller, bibl. Wörterbuch.
Gerlachs Bibelwerk.
- [35848] Otto Harrassowitz in Leipzig:
Schleicher, Lautlehre polab. Sprache. 1871.
Eisenlohr, mathem. Handb. d. alt. Aegypter.
Ibn-el-Athiri, Chronicon, ed. Tornberg. 14 vol.
Aboulféda, Vie de Mohammed, p. Noël des Vergers. 1837.
Cameron, American textbook of obstetrics.
Annals of Ophthalmology. Vol. 1—6.
Jahresbericht d. jüd.-theol. Seminars in Breslau. Jg. 1865—76.
Woltmann, Holbein u. s. Zeit. 2. A. Bd. 2. Epistolar. misc. ad Nauseam libri X. Basil. 1550.
Litter. Centralbl. 1858, 88—90.
Dominique de Flandre, Quaestio[n] supra Aristot. 1621.
Bayer, Filo labyrinthi. 1685.
Cassmann, Psychologia.
Grosseteste, Epistolae. 1861.
Jastrows Jahresber. d. Geschichtswiss. I—VI.
Würdtwein, Mainzer Münzen.
Ralston, Songs of the Russian people. 1872.
*Anthologia lyrics, ed. Biese. 1892.
Pasqué, Logenschliesserin.
Anzengrubers Werke.
Roman. Jahresbericht, v. Vollmöller.
Bogdanowitsch, Krieg v. 1814. 2 Bde. 1866.— Krieg v. 1813. 2 Bde. 1863.— Feldzug von 1812. 3 Bde. 1862.
- [35793] Bruno Meyer & Co. in Königsberg i. Pr.: *Koch-Jastrow, Formularbuch. Neueste A.
- [35887] Franz Deuticke, Wien I., Schotteng. 6:
*Revue des deux mondes 1831—37, 47, 1849, 50, 57, 65, 66, 67, 71, 85, 86, 1894—97.
Hager, pharm. Praxis. Nachtrag.
Strümpell, Path. u. Therapie. 10.—11. A.
Tillmanns, Chirurgie.
- [35873] J. Frank in Würzburg:
*Medicus, techn. Chemie.
*Klein, Antworten z. Rechenbuch. 9. od. 10. Auflage.
*Touss.-Langensch., franz. Unterr.-Briefe.
*Cohn, Zahnhelikunde.
*Gregorovius, Wanderjahre in Italien.
- [35890] F. E. Lederer (Franz Seeliger), Berlin:
1 Reuleaux, Constructeur.
1 Geschichte d. 5. Husaren-Regts.
1 Coll. Spemann. No. 133—50 u. 171—210. Tadellos neu.
Knackfuss, Künstler-Monographien.
- [35892] A. Biedrich in Dresden-A. 19:
*1 Krauth-Meyer, Bauschreinerei.
*1 — — Möbelschreiner.
*1 — — Schlosserbuch.
*1 — — Malerbuch.
Mögl. geb. u. neuere Aufl.
Angebote direkt erbeten!
- [35767]¹ Müller & Röhle, Bh. in Darmstadt:
*2 Meyers Konversations-Lexikon. 5. Aufl.
Original-Halbfanz. Geb.
Nur tadellose Originalbände!
Nur direkte Angebote haben Wert.
- [35884] F. Delbanco in Lüneburg:
*1 Hanssen, agr. Abhandlgn. 1880—84.
- [35831] Kanitz'sche Bh. (R. Kindermann) in Gera-Reuss:
*1 Altenburger Jagdgesetz.

- [35883] **S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 6:
 *Schubart, sämtl. Schriften.
 *Ber. d. dtschn. chem. Ges. Bd. 1—4.
 6. 23 u. folg.
 *Freytag, Bilder a. d. dt. Vergangenheit.
 *Sigwart, Logik.
 *Bartsch, Chrestom. provençale.
 *Hans Arnold. Alles.
 *Ostwald, allgem. Chemie.
 *Radloff, Arbeiten der Orchon.-Expedition.
 Atlas d. Altert. d. Mongolei.
 *Monatsschr. f. Gesch. u. Wissenschaft. d.
 Judent. Kplt. u. einz.
 *Oestrup, Recits de Dames.
 *Bertillon, Eléments de démographie.
 *Zunz, synag. Poesie d. M.-A.
 *Fürst, Bibliotheca judaica.
 *Salzmann, Volks- u. Jugendschriften.
 *Zeitschrift, byzant. Bd. I. II, 1. 2
 IV, 2—4.
 *Du Prel, Stud. a. d. Geb. d. Geheimwiss.
 *Supan, phys. Geographie.
 *Studien, psychische, von Aksakoff.
 *Groeber, Grundr. d. roman. Philol.
 *Heinsius, Bücherlexicon. Bd. 1. 2. 12.
 13. 16. 18.
 *Koerting, roman. Philologie.
- [35886] **Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 *Wiltsch, Atlas sacer. 1843.
 *Liszt, Strafrecht. N. A.
 *Salkowski, Institutionen.
 *Menzel, mein Glaubensbek.
 *— Rübezahl.
 *Tomaschek, Schiller in s. Verhältn. z.
 Wissenschaft. 1862.
 *Busch, Extraction der Zähne.
 *Koch, Unters. üb. d. Aetiol. d. Wund-
 infektionskr.
 *Lubarsch u. Ostertag, Ergebnisse.
 *Koch, J. L. A., psychopath. Minderwert.
 *Monatsschr. f. Sprachheilkunde.
 *Sollier, der Idiot u. d. Imbecille.
 *Piper, z. Aetiol. d. Idiotie.
 *Zeitchr. f. d. Behandl. Schwachsinniger
 u. Epilept. 1890.
- [35790] **N. Kymmel** in Riga:
 Anrep, Svenska Adelns attar taflor.
 Anthon, Handwörterbuch der chem.-pharm.
 Nomenclaturen.
 De la Bigne, Maxima bibl. patr. et ant.
 script. eccles. Tom. 3. Lugd. 1677.
 S. Dionysii opera, ed. Simon de Ma-
 gistris. Romae 1796.
 Gallandius, Bibliotheca vet. fratum antiqu.
 — script. eccles. Tom. 3.
 Aug. Majo, Classici auctores. Tom. 10.
 Romae 1831—38.
 Reliquiae saecrae, ed. Routh. Ed. I. Tom. 2.
 Veter. patrum eccles. script. analecta
 nova. Venet. 1781.
 Moderne Kunst. Bd. 1 u. folg.
- [35780] **Ferd. Staib** in Schw. Hall:
 Fornaldar sögur Nordrlanda. 3 Bde. v.
 C. C. Rafn. Kopenh. 1829—30.
 — Dass. Werk. 2. Aufl., herausgeg. v.
 V. Asmundarson. Reykjavik 1885—
 1889. 3 Bde.
- [35864] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Zoolog. Jahresbericht 1893.
 Laet, Hist. du nouv. monde. 1640.
 Lelewel, Géogr. du m.-ä. Nur Epilog.
 Hodgson, Essays on Ind. subjects.
 Dubois de Montperçus, Caucase. Text. Bd.
 1. 4—6; Atlas. Bd. 2—4.
 Depping, Hist. des expéd. des Normands.
 Zeitschr. f. vergl. Sprachwiss. Bd. 33.
 Genois, Voyages belges.
 Nordenskjöld, Faksimile-Atlas.
 Deutschlands Kunstschatze.
 Italiens Kunstschatze. (Payne.)
 Janitschek, Gesch. d. dtschn. Malerei.
 Falke, Gesch. d. dtschn. Kunstgew.
 Preuss. Expedition n. Ostasien. Lfg. 6-10.
 Tchihatcheff, Asie mineure. IV. V.
 Rep. f. physik. Technik. Alles nach Bd. 27.
 Fossati, Aya Sofia.
 Mathem. Annalen, v. Clebsch. Bd. 44-45.
 Beitr. z. Kde. d. indogerm. Spr. Bd. 20.
 Fortschr. d. Physik. Jahrg. 1847. 48.
 *Canina, Esposizione storica e topogr. del
 Foro Romano. 2. ed. (1845.) A. def.
 *Bilderheft zur Beschreib. d. Stadt Rom,
 von Platner, Bunsen, Gerhard u. Roestel.
 In 23 Blättern.
 *Merian, Topographie. Kplt. Schönes Expl.
 und auch einzelne Theile.
 *Hasenclevers Illustr. z. Jobsiade. In Lithogr.
 *Janssen, F. W. Th., »Examen« aus der
 Jobsiade. Kpfrst. n. Hasenclever.
 *Urkundenbuch, westfäl. (v. Wilmanns).
- [35758] **E. Rust's Nachf.** in Eberswalde:
 *Reumont, Geschichte Roms.
 *Gess, Christi Person. I.
- [35779] **Hans Wagner** in Graz:
 1 Alter u. Wolsky, Judicatenbücher. Alle
 ersch. Bände.
- [35788] **Ph. Brönner** in Eichstätt:
 Gregorovius, Lucretia Borgia. Gut erh.
 [35785] **E. J. Brill** in Leiden:
 *1 Santos, Vocabulario de la lengua
 Tagala. 1835.
 *1 Carro, Vocabulario de la lengua Illo-
 cana. 1849.
 *1 Marcos de Lisboa, Vocabulario de la
 lengua Bicol. 1865.
 *1 de Mentrida, Diccionario de la lengua
 Biscaya. 1841.
- [35784] **Evangel. Verlag** in Heidelberg:
 *Muret, E., Notwörterbuch d. englischen
 u. deutschen Sprache. 4 Thle.
- [35783] **Lübeck & Hartmann** in Lübeck:
 Gottfr. Hermann, üb. Prof. Boeckhs Be-
 handl. d. griech. Inschriften. 1826.
 Heitzmann, anat. Atlas. Lfg. 3.
- [35787] **Ph. Brönner** in Eichstätt:
 Brandis, Metaphysik. Berlin 1823.
- [35783] **G. D. Baedeker** in Essen:
 1 Freie Bühne. I—VIII.
- [35830] **Jacques Rosenthal** in München,
 Karl-Strasse 10:
 *Spiess, Biographien der Selbstmörder.
 *Zimmermann, Joh. Heinr. Merck.
 *Toussaint-Langenscheidt, Französisch.
- [35881] **J. Halle**, Ant. in München:
 Geist, C., der Zeitgeist. Bd. 1.
 — Mehanna, od.: Die Wallfahrt nach d.
 Reiche d. Lichts.
 — Schachtel-Bob. Roman in 2 Bdn.
 Geist, G., Reisen, Abenteuer u. Erlebnisse
 in Asien, Afrika etc.
 Block, J. C., Wilhelm Hondius.
 — Jeremias Falck.
 Ex libris.
 Almanac de Gotha. Alle Jahrgg.
- [35874] **C. Winter** in Dresden:
 Lewald, Aus m. Leben.
 Schwabe, homöop. Lehrbuch. 1. Aufl.
 Conradi, Zauberkunst.
 Helm, Leiden u. Freuden.
 Burckhardt, Renaissance in Italien.
 Busch, Fürst Bismarck u. seine Leute.
 Kohl, Bismarckbriefe.
 Spemann, Schatzkästlein.
 Auerbach, Auf der Höhe.
 Hlawacek, Goethe in Karlsbad.
 Goethes Schlendertage.
 Förster u. Maucher, Handelskorrespondenz:
 deutsch-engl. u. deutsch-französ.
- [35876] **M. Rieger'sche Univ.-Bh.** in München:
 1 Winckel, Frauenkrankheiten.
- [35878] **Max Spielmeyer** in Berlin SW. 12:
 *Neumeister u. H., deutsche Concurrenzen.
 I. u. folg.
 *Baukunde d. Architekten. Alles.
 *Architekton. Rundschau. Alles.
 *Sammelmappe d. Concurrentenzw. Alles.
- [35879] **L. Meder Nachf.** in Heidelberg:
 *Lenormant, Magie d. Chaldaer.
 *Horst, Dämonomagie.
 *Juvenal. Deutsch.
 *Lucian, v. Wieland.
 *Weber, Demokritos.
- [35915] **Amelang'sche Bh.** in Berlin:
 Avenarius, Philos. als Denken der Welt.
 Schleiermacher, v. Platz. (Bibl. pädagog.
 Klassiker.)
 Schumann u. Voigt, Lehrb. d. Pädagog.
 Thiels landw. Lexikon. Neueste Aufl.
 Trautmann, Eppelin von Gailingen.
 Schmid, Gesch. d. Erziehung.
 Lynden, ein Mollakkord.
- [35913] **Alexander Köhler** in Dresden:
 Goering, Massenermittlung u. Massen-
 verteilung. 2. Aufl.
 Blätter f. Archit. u. Kunsthantwerk.
 Sämtl. Jahrgg.
 Kick, moderne Neubauten. I—III.
- [35904] **H. L. Schlapp** in Darmstadt:
 Asmus, indogerm. Religion.
 *Bach, Kunst d. Fuge. 1752.
 Langes Bibelwerk. IXa.
 *Enderes, Frühlingsblumen.
 Widder, Gesch. d. Pfalz.
 Meyers Konvers.-Lex. 4. Aufl. Bd. 17.
 Einb. Senf, ev. Einbanddecke apart.
 Krieg 1870/71. Generalstabswerk, H. 10.
 Alle älteren Ansichten v. Darmst. Stets.
- [35889] **S. Eger** in Dresden:
 *Marx, Kapital.
 *Breymann, Baukonstr. in Eisen.

- [35919] **Karl Scheller** in Frankfurt a/M.: Auerbach, Dorfgeschichten. I. u. II. Serie. — Edelweiss.
Freytag, die Ahnen. Kplt.
- [35918] **H. Rosenberg** in Berlin W. 66: 1 Conradi, Adam Mensch. Nur gut 1 — Phrasen. erhalten.
- [35916] **Oscar Thiele** in Dresden: Sachs-Villatte, dtsch.-franz. Wrtrb. Gr. Ausg. Pusch, Gestütwesen.
— Exterieur des Rindes.
Meyer, schöne Gartenkunst.
- [35917] **P. Baumanns** Hofbh. in Dessau: *Weber-Rumpe, mnemon. Unterr.-Briefe etc. Angebote erbitte direkt per Post.
- [35920] **B. Herder** in St. Louis: Angeb. durch Herder'sche Verlagsh., Freiburg. Merkel, Argonauticon. Apparatus criticus et Prolegomena.
Weichert, über Leben u. Gedicht d. Apoll. Rhodius.
Virowsky, Metapher bei Homer u. Apoll. Rhodius.
Kofler, Gleichnisse bei Apoll. Rhodius.
Forcellini, totius latinitatis lexicon (Prato).
- [35929] **Robert Cordes** in Kiel:
*Busley, Schiffsmaschine.
*Hallerstein, Mathematik f. Fähnrichsprüfung.
*Jochmann, Physik.
*Brösicke, Anatomie.
*Gesenius, Englisch. I.
*Kleyer-Sammlung. Einzeln.
Alles mehrfach. Preiswerte Angebote werden sämtlich accepiert.
- [35930] **Friedrich Pouch** in Merseburg:
*Henkendorff, Märchen f. Knaben.
*Schott, Cl., Für die Kinderstube.
*Biller, Mondscheinweben.
*Beeg, Vermächtniss der Tante.
*D'Esterre-Kéeling, drei Schwestern.
*Fogowitz, aus sonnigen Tagen.
*Forster, aus der Pension ins Leben.
*Steinthal, Käthes Leiden u. Freuden.
*Leonora, Martina u. Gertrud.
*Verena, Daheim u. draussen.
*— über alles die Pflicht.
- [35902] **Gustav Heinisch** in Leipzig:
Burckhardt, Kultur der Renaissance in Italien. 2 Bde.
- [35926] **C. Troemer's U.-B.** in Freiburg i/Br.: *Hume, Untersuchg. üb. d. menschl. Verstand. Uebers. u. erl. v. Kirchmann.
— Traktat üb. d. menschl. Natur. Uebersetzt von Th. Lipps.
*Spitz, Planimetrie; — Stereometrie; — Trigonometrie; — Arithmetik.
Windelband, Gesch. d. Philosophie.
*Vierordt, Diagnostik d. inn. Krankheiten.
*Pansch, Anatomie. N. A.
- [35792] **F. L. Mattig'sche** Buchhdg. Inh.: O. Uflacker in Altona:
*1 Nansen, auf Schneschuhn d. Grönland. 2 Bde. Geb.
*1 Buch d. Welt. Bd. 61-63. Mögl. geb.
- [35796] **Müller & Graeff** in Karlsruhe:
Rangliste 1897.
Menge, Repet. d. latein. Stilistik.
- [35802] **S. Soldan'sche** Hofbh. in Nürnberg:
1 Nansen, In Nacht u. Eis. 2 Bde. Geb.
1 Brockhaus' Konv.-Lex. 4. Aufl. Bd. 13 — 16. Hlbfrz. Bial & Freund'scher Einbd.
- [35827] **Curt Rother** in Peine:
Kerner von Marilaun, Pflanzenleben.
- [35811] **A. Liesching & Co.** in Stuttgart: Pröckl, Eger u. d. Egerland. 2. A. 1877.
- [35812] **J. A. Schlosser'sche** Bh. (F. Schott) in Augsburg:
Kohl, Bismarcks Reden. 12 Bde. Brosch.
- [35816] **Heinr. Römer** in Wiesbaden:
Bergmann, Lehre von d. Kopfverletzungen. (Deutsche Chirurgie. Bd. 30.)
- [35804] **J. Giontini** in Laibach:
1 Arendt, chinesische Grammatik mit Uebungsbuch.
1 Chronik der Zeit 1889.
- [35801] **Conrad Behre** in Hamburg:
1 Polo, Marco, d. Venezianer's, Reisen, von Bürck.
1 Aeolsharfen-Almanach. Bd. 1.
1 Bergsoe, Gespensternovellen.
- [35806] **Alfred Dietz** in Bremen:
*1 Ploss, das Weib.
*1 Heitzmann, descript. u. topogr. Anatomie.
*1 Moritz, Anton Reiser.
*1 Bibel. 1523. (Luther'sche Uebersetzg.)
*1 Kürschners Nationalliteratur.
- [35906] **Ignaz Seiling**, Westfälisches Ant. in Münster i. W.:
*Brehms Tierleben. Bd. 5. 6. Orig.-Hlbfrz.
*Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl.
*Wattenbach, Dtschl. Gesch.-Quellen. 3. A.
— do. 5. Aufl. Bd. 2.
*Binterim, Denkwürdigk. d. kath. Kirche. Bd. 2, Abt. 3.
*Diepenbrock, E., deutscher Gil Blas.
- [35908] **Eduard Hampe** in Bremen:
*Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Org.-Bd. Neu.
*Vom Fels zum Meer. 16. Jahrg. Heft 21.
- [35909] **Ferd. Schöningh** in Osnabrück:
*Prediger u. Katechet. Kplt. u. einz.
*Kanzelstimmen. 1—12. 18.
*Görres, Athanasius. 2. u. 3. A.
*— Deutschland u. d. R. 1. A.
- [35910] **Braun'sche** Hofbuchb. (G. Pillmeyer) in Karlsruhe i. B.:
1 Flachornamente. (St., J. Engelhorn.)
- [35911] **Wilhelm Scholz** in Braunschweig:
*Geschichte d. dtschn. Kunst, v. Bode etc.
*Furtwängler, Meisterw. d. griech. Plastik.
*Burger, Musées de la Hollande. (Wenn mögl. deutsch.)
*Scheibler, niederrh. Maler d. 15. Jahrh.
*Crowe u. Cavalcaselle, Gesch. d. ital. Malerei.
*Generalstabswerk 1870/71, Heft 19.
*Raabe, Romane. (Keine Leihbibl.-Ex.)
*Ric. Huch, Romane. (Keine Leihbibl.-Ex.)
*Aus d. Leben Bernhardis. Bd. 1—3.
- [35877] **G. Franz'sche** Hof-Bh. in München:
*1 Pöhlmann, Geschichte des antiken Kommunismus. I. Geb.
1 Schachting, d. Geist v. Hailsberg.
- [35441] **Nationale Verlagsanstalt** (früher G. J. Manz) in Regensburg:
Döllinger, Reformation. 1. Bd. 2. Aufl.
- [35893] **Hübscher & Teufel** in Köln:
*Goethe-Jahrbuch. I—II.
*Schriften d. Goethe-Gesellsch. I—II.
*Wasielewski, d. Geige u. ihre Meister.
*Salus rediviva a fonte. Salzbg. 1750.
*Darzens, Nuits à Paris. 1889.
*Kants Werke. 1838—39. Bd. 10 apart.
- [35661]¹ **K. F. Koehler** Sort. in Leipzig: W. O. v. Horns Jugendbibliothek (Niedner-sche Orig.-Ausz.)
- [35645]¹ **W. Braumüller & Sohn** in Wien:
*Eble, Werk über die freiherrl. Familie Harruckern.
*Szertkláray, 100 Jahre aus der neueren Gesch. Südgarns von 1779 bis zur Gegenwart.
*Böhm, L., Weisskirchen in s. Vergang. u. Gegenwart.
*Gumpoldsberger, Melk i. d. Türkennot. 1683.
- [35797] **I. Taussig** in Prag:
*Vie Parisienne 1897.
*Journal amusant 1897.
*Le Rire 1895—97.
Cordel, Schachliteratur.
- [35799] **P. Noordhoff** in Groningen:
1 Athenaeus, ed. Kaibel. 3 vol.
- [35653] **F. E. Lederer** (Franz Seeliger) in Berlin:
*Spamers Weltgesch. 3. A. Bd. 7 bis Schluss. Dunkler Origbd.
*Wander, deutsches Sprichwörterlexik.
*Simrock, deutsche Sprichwörter.
*Sanders, Sprachbriefe.
*Sobernheim, Diagnostik.
*Lateinische Unterrichtsbriefe.
*Frohwein, Textil-Calculator.
*Goethe, Ausg. letzt. Hd. 8°. Bd. 56-60.

Kataloge.

[35800] Antiquariatskataloge über Theologie, Kunst u. Naturwissenschaften in 3—6 facher Anzahl direkt erbeten.
Trier, den 6. August 1898.

J. B. Grach's Buchhandlung
(Pet. Philippi).

[35828] Soeben erschien und wird nur auf Verlangen gesandt:

Antiqu. Katalog XI.

Deutsche Litteratur.
Hamburg, Königstr. 12.
Jürgensen & Becker.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[35938] Gesucht wird zum 1. Oktober, ev. auch früher, ein tüchtiger, jüngerer Gehilfe mit guten Sortimentskenntnissen, der seine Arbeiten mit Fleiß und Interesse erledigt und an Pünktlichkeit u. Ordnung gewöhnt ist. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter Chiiffre O. B. H. 35938 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[35905] Zum sofortigen Antritt suche ich für mein Antiquariat auf einige Monate zur Aushilfe einen Volontär od. jüngerem Gehilfen, der eben die Lehrzeit beendet haben kann, jedoch im Katalogisierten firm ist.
Darmstadt. Dr. L. Schlapp.

[35940] Für eine Buch- und Schreibwarenhandlung in Kreisstadt der Rheinprovinz wird ein kathol. gut empfohlener junger Gehilfe, der möglichst Kenntnisse d. Papierbranche hat, zum 1. Oktober gesucht. Derselbe muß gewandt im Kundenverkehr sein und Liebe zum Geschäft haben. — Ferner ein junger kathol. Mann für die Fleise, insbesondere zur Acquisition von Drucksachen, Abonn. u. Inseraten gesucht. Rheinländer oder Westfalen bevorzugt. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsanspr. u. mögl. mit Photographie unter # 35940 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[34872] Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren Gehilfen, der womöglich bereits im Antiquariate bewandert ist. Bewerbungen mit Zeugnissen in Abschrift u. Photographie unter Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Heidelberg. Ernst Carlebach.

[1310] Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes. — Formulare für die Herren Geschäftsinhaber u. Gehilfen unentgeltlich u. portofrei auf Verlangen durch d. Geschäftsführer, Herrn Oskar Gottwald in Leipzig, Seeburgstraße 31, Mittelgeb. I. Etage.

[28737] Stellennachweis der Allgem. Vereinigung Deutsch. Buchh.-Gehilfen für die Herren Prinzipale und Gehilfenmitglieder kostenlos. Stellenangebote nimmt die Buchhändler-Warte unentgeltlich auf.

B. Köhler, Berlin W. 35, Derfflingerstr. 18.

[35900] Große Kunsthändlung sucht zum 1. Oktober gewandten jungen Gehilfen mit guter Handschrift, Buchhändler nicht ausgeschlossen. Gef. Angebote m. Photogr. unter K. S. # 35900 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[35851] Für meine Buch- u. Kunsthändlung suche ich zum 1. Oktober oder früher einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen. Einige Kenntnis des Englischen erwünscht.

Julius Mader in Bremerhaven.

[35844] In unserer Verlags-Abteilung ist eine Gehilfenstelle frei; Stenographie und einige Kenntnisse der doppelten Buchführung ist erwünscht, aber nicht Bedingung.

Angebote mit Photographie u. Gehaltsansprüchen u. Angabe des Antrittes erbeten.

Magdeburg. Schallehn & Wollbrück.

[35601] Tüchtiger Buchhändler, der auch mit dem Musikalien- u. Schreibmat.-Handel bekannt ist, findet am 1. September oder 1. Oktober Stellung in einem Sortiment Süddeutschlands.

Gehalt anfangs 110 M., jedoch wollen sich nur Herren melden, denen an dauernder Stellung gelegen ist.

Süddeutsche oder mit süddeutschen Verhältnissen vertraute Herren erhalten den Vorzug.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie unter X. Y. Z. # 834 durch Herrn K. F. Kochler in Leipzig.

[34875] Jung. tücht. Gehilfe, ev. Konfession, der flotter Verkäufer sein muß, d. 15. September oder 1. Oktober d. J. gesucht. Nur Angebote mit Photographie u. Gehaltsanspr. erbeten.

Reidhard's Bh. M. Niem in Speyer.

[35717] Suche zum 1. Oktober oder früher einen jungen tüchtigen Gehilfen, der sowohl im Buchhandel als auch in der Papierbranche Erfahrungen hat.

Landeshut i/Schles.

Paul Schulze's Buchhandlung.

[35885] Zum 1. Oktbr. d. J. ist bei mir die zweite Gehilfenstelle zu besetzen. Jüngere Herren, die eine tüchtige Lehre durchgemacht, über einige Sprachkenntnisse verfügen, womöglich schon in Universitätsstädten thätig gewesen und mit der Einrichtung und Führung eines Bücher-Beso. Instituts vertraut sind, werden bevorzugt. Bewerber im Besitz einer guten Empfehlungen, die an strengste Ordnungsliebe gewöhnt sind, wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften u. Photographie baldgef. melden. Stellung angenehm und den Leistungen entsprechend bezahlt.

Strasburg i/G.

Fr. Engelhardt,

d. 3. Ostseebad Colberg, Wernerstr. 5.

[35880] Für meine Buch- u. Papierhandlung suche zum 15. Sept. oder 1. Oktober einen jungen Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann. Angebote mit Photogr., sowie Gehaltsansprüchen bei freier Station direkt erbeten.

Worms a/Rh., 10. August 1898.

O. Ph. Bros.

[35888] Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann. Angebote mit Photogr. u. Zeugnisabschriften erbittet.

Bremen. Friedr. Kaiser.

[35692] Zum 1. Oktober, oder auch früher, suche ich einen zweiten Gehilfen für das Sortiment, der im Buch-, Kunst- und Musitalienhandel Kenntnisse besitzt und fertig Klavier spielt. Jüngere Herren, gewandt im Verkehr mit feinstem Publikum, wollen unter Beifügung der Photographie sich bald melden. Beste Empfehlungen sind Bedingung.

Julius Neumann, Hofbuchhändler in Magdeburg.

[35691] Ich suche zum baldigen Eintritt einen intelligenten, gebildeten jungen Mann.

Angebote mit Zeugnisabschriften direkt.

Frankfurt a. M.

J. Kauffmann,

Spezialbuchhandl. f. hebr. Litteratur.

[35901] Für Berlin. Größeres Berliner Sortiment sucht zum 1. Oktober gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. Nur Herren, die zuverlässig arbeiten und Gewandtheit im Bedienen besitzen, wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche melden. Angebote unter L. R. 35901 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[35899] Jüngerer Gehilfe gesucht, der selbständig die Auslieferung eines Verlags und Grosssortiments besorgen kann. Eintritt 1. Oktober. Süddeutsche, spez. Württemberger bevorzugt. Gef. Angebote unter Nr. 35899 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[35923] Gesucht zum 1. Oktober, event. etwas früher, ein im Buch- u. Musitalienhandel erfahrener j. Mann, der fähig ist, da mein Mann gestorben, die Arbeiten selbständig und gewissenhaft zu besorgen. Derselbe muß repräsentieren können und selbst sehr thätig sein. Angebote mit Photographie, Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen erbeten an

Frau Luise Burmann,
C. Burmanns Buchhandl.
in Colberg.

[35931] Für mein Sortimentsgeschäft mit Nebenbranchen suche zum 1. Oktober d. J. einen jüngeren Gehilfen. Gehaltsansprüche nebst Zeugnis-Abschriften und Photographie erbeten.

Kastenburg O/Pr.

Wiebe's Buchhandlung (Fr. Wiebe).

[35835] Lebensstellung. — Mein erster Sortimentar machte sich selbständig u. suchte ich an seiner Statt sofort oder 1. Oktober einen kath. Herrn, der wirklich allen Ansprüchen eines Sortiments, verbunden mit mod. Antiquariat, gewachsen ist. Reflektiere nur auf einen energischen, fleissigen u. gewissenhaften Arbeiter. Herren, die einen solchen Posten schon längere Zeit selbständig bekleidet haben und den Chef vertreten können, wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse und Photographie sowie Angabe der Gehaltsansprüche direkt melden.

Eduard Gross,
Buchhandlung u. mod. Antiquariat
in Beuthen O/S.

[35935] Für Kunstverlag in Berlin ein l. Gehilfe gesucht. Derselbe muss gute Firmenkenntnis besitzen und durchaus selbstständiger Arbeiter sein. Sprachkenntnisse erforderlich. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Zeugniskopien unter Nr. 35935 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[35937] Ein gut empfohlener noch jüngerer Gehilfe, im Verkehr mit feinem Publikum versiert, findet bis 1. Oktober Stellung in einem Stuttgarter Sortiment. Der Betreffende kann eben die Lehre verlassen haben. Gehalt 80 M. monatlich.

Angebote unter J. # 35937 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[35914] Für den 1. Oktober suche einen zuverlässigen gewandten Gehilfen für Ladenverkehr u. Journal-Expedition. Französische Konversation erwünscht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbeten.

Meh, den 10. August 1898.

G. Scriba, Hofbuchhändler.

[35939] Für ein lebhaf tes Sortiment Rheinlands wird zum 1. Oktober ein tüchtiger, selbstständig arbeitender Gehilfe gesucht, der neben egalem Arbeiter durchaus gewandter und flink Verläufer bei seinem Publikum sein muß, um den Chef ev. Halles gut zu vertreten. Gediegene, gründliche Sortimentskenntnisse Bedingung, Sprachkenntnisse erwünscht.

Herren, die ähnliche Stellungen mit Erfolg bekleidet haben, wollen sich unter Beif. v. Zeugn.-Abschr., Photogr. u. Gehaltsanspr. melden unter P. R. # 35939 bei der Geschäftsstelle d. B.-B.

[35825] Zu mögl. baldigem Eintritt suche ich einen tüchtigen Antiquar, der etwa Mitte der 20er Jahre steht u. im wissensch. Antiquariat erfahren ist. Bleibende Stellg. nicht ausgeschlossen. Angeboten bitte Zeugnisse u. Gehaltsansprüche beizufügen.

Tübingen, August 1898.

C. Sonnewald,
Fa.: J. J. Hedenhauer'sche Buch- und Antiqu.-Handlung.

[35924] Junger, tüchtiger Gehilfe für sofort gesucht. Angebote unter R. J. A. # 835 an Herrn K. F. Kochler in Leipzig.

[35932] Zum 1. Oktober wird f. eine Buch- und Papierhandlung einer lebh. Industriestadt Schlesiens ein gewandter ev. Gehilfe gesucht, der an flottes u. selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Herren, die eben ausgelernt, wollen sich nicht melden. Gehalt 100 M. Angeb. mit Photogr. und Zeugnisabschr. unter A. S. 44 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstr. 16.

[35907] Ein strebsamer jüngerer Gehilfe, der eben erst die Lehre verlassen haben kann, findet zum 1. Oktober, event. auch sofort, bei mir Stellung. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und vorerst ohne Photographie erbeten.

Hannover.

Carl Brandes.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₣ pro Seite.

[35943] Gehilfe m. Gymn.-Bildg. (Unterpr.), 7 J. buchh. thätig, im Sort. u. Verl. erf. sucht, gestützt auf g. Zeugn. u. Refer., z. 1. bzw. 15. Okt. Stellung im Sortim. od. Verlag. Angeb. a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. Nr. 35943.

[35942] Für Frankreich od. frz. Schweiz. Jung. Sortimentier in ungekünd. Stellg. 21 J. alt, Einj.-Fr.-Zeugn., m. einigen frz. Sprachkenntn. u. d. Fähigk., sich d. frz. Sprache bald vollst. z. eigen z. mach., sucht in e. Sort., am liebsten m. auch deutscher Kundshaft, z. 1. Okt. Stellung. Angeb. mögl. soz. unt. # 35942 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[35902] Buch- u. Kunsthändler, 26 Jahre alt, 10 Jahre im Sortiment thätig, selbständiger u. umsichtiger Arbeiter, tüchtiger Verkäufer, mit feinen Umgangsformen und von angenehmem Aeusseren, umfassenden Litteraturkenntnissen, guter Allgemeinbildung sucht Stellung als erster Gehilfe.

Beste Empfehlungen.

Suchender würde auch einen Posten in einem Kunstgeschäft ausfüllen können.

Antritt bald oder später.

Gef. Angebote u. Nr. 35502 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[35842] Jüngerer Gehilfe, mit sämtl. Sortiments-Arbeiten vertraut, sowie in der Schreibwarenbranche erfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Oktober d. J. anderweitig Stellung. Angebote unter W. K. # 35842 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[35803] Sortimentier, 28 J. alt, Gymnasialbildung, 1. Gehilfe eines mittl. südd. Sortim. sucht, gestützt auf Empfehlung seines jetzigen Chefs u. gute Zeugnisse angesehener Firmen, ähnliche dauernde Stellung zum 1. Oktober. Tücht. Litteratur- u. Fachkenntnisse etc. vorhanden. Angeb. erb. durch Herrn L. Staackmann, Leipzig, unt. D. H.

[35807] Gehilfe, 19 Jahre, evang., 5 Jahre im Kolportage-Grosso- u. Kommissionsfach thät., sucht z. 1. Okt. 1898 Stellung mögl. im Verlag, am liebst. in Leipzig. Gef. Angeb. u. H. K. # 35807 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[34955] J. 1. Oktober sucht e. Gehilfe, 7 Jahre beim Fach, eine Stelle in einem Leipziger Hause, in dem er Gelegenheit findet, das Wesen des Kommissionsgeschäfts persönlich kennen zu lernen. la. Zeugn. stehen zur Seite. Gef. Angeb. u. 34955 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

[35330] Junger Mann, gewandter Sortimentier, der sehr fleißig u. strebsam u. auch militärfrei ist, sucht für 1. od. 15. Oktbr. d. J. Stellung in einem grösseren Sortimentsgeschäfte. Süddeutschland bevorzugt.

Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Gefällige Angebote befördert unter B. 10 H. Haessels Comm.-Geschäft in Leipzig.

[35371] Für einen mit bekannten jungen Gehilfen, den ich bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. Oktober Stellung im Verlage — am liebsten in Leipzig — in der demselben Gelegenheit geboten wird, sich mit allen Verlagsarbeiten vertraut zu machen. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Berlin W., Mohrenstr. 27.

C. Lüxendorf

i. Fa. R. J. Müller, Evangel. Buch- und Kunsthändlung.

[35314] Tüchtiger militärfreier Buchhändler, evangel. Konf., 7 Jahre beim Fach, sucht zum 1. Oktober in grösserem, flotten Geschäfte Deutschlands Stellung.

Gefl. Angebote unter E. B. F. an Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

[35774] Junger Buchh., 24 Jahre, der s. dreij. Lehre in grosser rhein. Sort.-Bh. bestand, darauf 1½ J. im Ausl. thätig war, sucht, gesützt auf beste Empfehlungen, z. 1. Okt. d. J. unter bescheidenen Anspr. im Verlag Stellung. Am liebsten in Berlin. Gef. Ang. unter 35774 d. d. Gesch. d. B.-V. erb.

[35732] Jüng. Sort.-Geh., 22½ J. alt, militärfrei, kath., sucht zum 1. September oder später anderw. Stelle, möglichst in Südbayern. Derselbe sieht mehr auf dauernde Stellung als hohen Gehalt. Gef. Angeb. u. B. R. 35732 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

[35731] Akademisch gebildeter junger Mann, Sohn eines Kollegen, wünscht baldigst, möglichst sofort, in eine angesehene Sortimentsbuchhandlung Süddeutschlands, am liebsten Stuttgarts, als Volontär einzutreten, wo ihm Gelegenheit zu gründlicher Ausbildung gegeben ist.

Gef. Angebote unter A. L. 35731 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[35649] Ein mit allen Arbeiten des Sortim.-Buchhandels vertrauter militärfreier Gehilfe sucht zum 1. Oktober, event. früher, einen dauernden Posten, am liebsten in einer Universitätsstadt.

Gef. Anträge an Herrn R. Karafiat, Buchhändler in Brünn.

[35945] J. Mann, 23½ J. alt, 8 J. b. Fach, militärf., vertr. mit allen Arb. d. Sort. u. d. Nebenbr., sucht zu sofort od. 1. Septbr. mögl. dauernde Stellung. Gef. Ang. u. A. Z. 35945 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[35841] Junger Buchhändler, 21 Jahre alt, mit guter Schulbildung, der bisher im Sortiment u. auch schon im Verlage gearbeitet hat, sucht zu seiner weiteren Ausbildung Stelle in einem mittleren Verlagsgeschäfte, in welches er nach einiger Zeit event. als Teilhaber mit einer vorläufigen Einlage von 10000 M. eintreten könnte. Angebote unter 35841 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbet.

[34900] Akad. geb. Mann, 33 J. a., l. Christ, Dr. d. Staatw., sucht Stellung bei der Redaktion einer wissensch. Zeitschr. od. Fachzeitg. Derselbe ist der alten Sprachen, sowie des Franz. u. Ital. durchaus mächtig und würde auch die Übersetzung von Werken übernehmen. Angebote vermittelt die Jos. Roth-sche Verlagshdg. in Stuttgart.

[35934] Jung. Geh., 8 J. b. Fach, im Verl., Sort., Pap.- u. Schreibw.-H. thätig, in d. Kont.-Führg. bewandert, sucht z. 1. Okt., ev. so bald w. mögl. dauernde Stellg. Thüringen bevorzugt. Derselbe ist nicht abgeneigt, kl. Reisen zu untern. Gute Zeugn. Gef. Angeb. u. M. B. 35934 an d. Gesch.-St. d. B.-V. erb.

[35936] Für einen intelligenten unverheirateten Kaufmann, mit den buchhändlerischen Verhältnissen vertraut und mit guten litterarischen Kenntnissen, wird im Sortiment oder Verlag in Berlin Stellung gesucht. Gef. Angebote werden durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter M. T. 35936 erbeten.

[35941] J. Buchhändler, gel. Sort., sucht sofort od. später in e. Sortim. od. Verlag dauernde Stellung. Suchender ist mit e. gr. Besitzirkel, Kontin. u. Leihbibl. vollst. vertr. u. 1½ Jahr in e. südd. Verlag thätig gew. G. Zeugn. Unf.-Geh. bescheiden. Gef. Ang. u. # 35941 a. d. Gesch.-St. d. B.-V. erb.

[34596] Ein junger Sortimentsgehilfe, Gymnasialabutient, der seine Lehrzeit anfangs des Jahres beendete und seit dieser Zeit als Gehilfe in demselben Geschäft arbeitet, sucht, auf gute Empfehlungen sich stützend, zum 1. Oktober eine Stelle, am liebsten wieder im Sortiment. Angebote unter 34596 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

[35261] Ein junger, militärf. Gehilfe, 9 Jahre beim Fach, sucht, gest. auf gute Empfehlung, Stellung zum 1. Oktober. Gef. Angebote unter 35261 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Besetzte Stellen.

[35789] Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle mit bestem Dank zur Nachricht, dass dieselbe besetzt ist.

Berlin S. 14. Waldemar Wellnitz.

Vermischte Anzeigen.

[35613] Sofort lieferbar:

Illust. Familienkalender,

80 Seiten Märkte, Wandkalender, Chromo-Bild u. Portemonnaieskalender, mit beliebigem Titel und Firma.

Preis je nach Höhe des Auftrags von 25 ₣ bis 7 ₣.

Gef. Anfragen unter Ch. 35613 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Druckofferte!

[31771] Den Herren Verlegern empfehle meine besteingerichtete

Werkdruckerei

unter Zusicherung bester u. billigster Bedienung. Beste Referenzen! Kalkulationen kostenfrei.

Ph. Rohr (Inh. Emil Rohr), Kaiserslautern.

